11. Jahrgang
Oktober 1985
Nr. 10

Hövelhofer Rundschau

Mitteilungsblatt für die Sennegemeinde und ihre Umgebung

Die Hövelhofer Rundschau wird monatlich kostenlos herausgegeben vom Verkehrsverein Hövelhof e.V.

Hövelmarkt '85

vom 4. Okt. bis 6. Okt.

Bekanntmachungen der Gemeinde

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag . . . . . 8.30-12.30 Uhr
Donnerstag . . . . . 14.00-17.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung (Ruf 3011)

Sprechstunden des Bürgermeisters

Schloßstraße 14, Zimmer 22
nach telefonischer Vereinbarung (Ruf 3011)

Öffnungszeiten der Postamtsstellen

Postamt Hövelhof 1
Montag bis Freitag . . . . . 8.30-12.00 Uhr
. . . . . 15.00-17.30 Uhr
Samstag . . . . . 9.00-12.00 Uhr

Annahmestelle 2 in Espeln bei Kückmann
Montag bis Freitag . . . . . 8.00-13.00 Uhr
. . . . . 15.00-18.00 Uhr

Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Außenstelle - Gemeindeverwaltung Hövelhof
1. Etage, Zimmer 34 – Telefon 3011
Dienstag . . . . . von 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag . . . . . von 16.00-17.30 Uhr
Außerdem ist der für Hövelhof zuständige Sozialarbeiter des Kreis- und Sportamtes freitags von 8.15 bis 13.00 Uhr in der Kreisverwaltung Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, Telefon 05251/308515, zu erreichen.

Öffentliche Bücherei, Bahnhofstr. 34

Dienstag und Donnerstag . . . . . 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch . . . . . 10.00-11.00 Uhr

Verkaufsstellen für Müllsäcke

Zur Entlastung und Behebung von Engpässen der laufenden Müllabfuhr werden blaue Plastiksäcke mit Aufdruck „Tönsmeier" mit einem Fassungsvermögen von 110 Litern in folgenden Geschäften angeboten:
Joachim, Bielefelder Str. 34; Wilsmann, Jägerstr. 27
Schiermeyer, Bentlakestr. 68; Wilsmann, Hövelrieger Str. 223;
Der blaue Plastiksack hat ein Fassungsvermögen von 110 l und kostet pro Stück DM 2,30.

Umweltschutz

Altglas	**Standorte von Sammelbehältern:** Parkplatz Bahnhofstraße, Schillerstraße (Elli-Markt), Sennestraße (HOT-Parkplatz), Jägerstraße (Schmidt), Junkernallee (Edeka-Markt, Riege), Espelner Straße (Parkplatz in Espeln, JVA Hövelhof in Staumühle
Altpapier	**Annahmestellen** jeden ersten Samstag im Monat von 8-12 Uhr Kohlenhandlung Buschmeier, Allee und Pfarrheim Riege, Junkernallee 16 Parkplatz Bahnhofstraße, Schillerstraße (Elli-Markt), Sennestraße (Parkplatz HOT), Geschwister-Scholl-Straße (Gelände der Fa. Falkenrich), Junkernallee (Edeka-Markt, Riege), Espelner Straße (Parkplatz in Espeln), JVA Hövelhof in Staumühle
Altöl, Autobatterien	Rolf Brink, Detmolder Str. 31 Ferd. Falkenrich, Paderborner Str. 32 Josef Joachim, Jägerstr. 94 K. H. Jungeilges, Bielefelder Str. 32 J. Schier, Liboriusweg 5
Altmedikamente	Eichen-Apotheke, Allee 20 Ems-Apotheke, Allee 27 Senne-Apotheke, Schloßstr. 1
Batterien Knopfzellen, Stab-, Block u. NC-Batterien	Eingangshalle Rathaus, Schloßstr. 14 Foto Altemeyer, Hövelrieger Str. 180 und Kurze Str. 1, J. Fleitmann, Schloßstr. 17 F.J. Gröpper, Zur Post 9 J. Kersting, Bahnhofstr. 9
Farben, Lacke u. Lösungsmittel	Wisto-Wigge, Paderborner Str. 8 SB Halle, Ferdinandstr. 2
Fotochemikalien	Norbert Altemeyer, Hövelrieger Str. 180
Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	Blumenhaus Gehle, Schloßstr. 13

So umweltfreundlich wie die Natur selbst

NEUTRALSEIFE

Wir bieten allen berufstätigen Interessenten an unseren haut- u. umweltfreundlichen Produkten die Möglichkeit zwischen 18. u. 20 Uhr in aller Ruhe beraten zu werden und Ihre Bestellung aufzugeben.

Doris und Heinz Steffens
Ihre Hakawerk Haushaltsberater - Tel. 05257/1249
(besetzt ab 18.00 Uhr)

Sperrgutabfuhren

Donnerstag, den 5. Dez. 1985 - Anmeldeschl.. 29. Nov. 1985
Die Abfuhr von angemeldetem Sperrgut erfolgt nur auf Antrag der Bürger, die auch an die öffentliche Abfallbeseitigungsanlage angeschlossen sind. Die Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder mündlich im Rathaus - Zimmer 37 - entgegengenommen.
Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, daß nur einzelne sperrige Stücke (z. B. 1 Kühltruhe, 1 Herd usw.) durch die Abfuhrfirma mitgenommen werden. Bei größerem Anfall von Sperrgut wird empfohlen, direkt die Mülldeponie an der „Alten Schanze" in Paderborn-Elsen anzufahren.
Die Anfuhr mit dem PKW ist kostenlos.
Geöffnet ist die Mülldeponie täglich von 8.00 - 17.00 Uhr; Samstags von 8.00 - 12.00 Uhr.
Gewerbliches Sperrgut wird durch die Gemeinde Hövelhof nicht abgefahren.

WIR HABEN ERÖFFNET

Ihr Portrait im richtigen Licht

DAS STUDIO

buschmeier + meier

4794 Hövelhof
Allee 2
Tel. 05257/5440

UND

auto nikko

Inh.
Christian
Bredenbals

MITSUBISHI · HÖVELHOF
Allee 4 · Telefon 05257/5296

Unser besonderes Angebot:

Vorführwagen Mitsubishi Tredia

1800 GLS, 4türig
5gang, 90 PS

DM 14 999,–

Gottesdienste

Katholische Gottesdienste

Pfarrkirche Hövelhof

Dienstags	17.00 Uhr Rosenkranzandacht
Freitags	19.30 Uhr Rosenkranzandacht
Samstags	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6.10.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Erntedankandacht
Sonntag, 13.10.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Sakramentsandacht
Sonntag, 20.10.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Taufgottesdienst
Sonntag, 27.10.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Missionsandacht

Kirche Hövelhof-Klausheide (Salvator Kolleg)

Samstags	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntags	10.00/18.00 Uhr hl. Messe

Kirche Hövelhof-Staumühle (Lagerkirche)

Sonntags	9.00 Uhr hl. Messe

Herz-Jesu-Kirche Hövelriege

Dienstags	19.30 Uhr Rosenkranzandacht
Donnerstags	19.30 Uhr Rosenkranzandacht
Samstags	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntags	8.00/10.00 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Rosenkranzandacht

Herz-Jesu-Kirche Espeln

Samstags	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntags	9.00 Uhr Hochamt
Sonntag, 6.+20.10.	14.30 Uhr Rosenkranzandacht

Evangelische Gottesdienste

Johanneskirche Hövelhof

Sonntag, 6.10. Erntedanktag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verkauf kleiner Brote zum Erntedank.
Sonntag, 13., 20. u. 27.10.	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Frauenhilfe	Donnerstag, 3. Oktober, 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Jugendkreis	Mittwochs, 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Posaunenchor	Montags zu den gewohnten Zeiten in der Kirche.

Kirche Hövelhof-Staumühle

Jeden Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Kindergottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk

Di. 1.10.	Kolping-Jugend - 19.30 Uhr Schule in Hövelhof - Anfang des 19. Jahrhunderts Ref. Udo Förster
Mi. 2.10.	Seniorenclub - 14.30 Uhr Spielnachmittag (Skat, Mühle, Halma)
So. 6.10.	Kath. Jugend Minibrot-Verkauf nach allen Gottesdiensten; Erlös für Padre Blome
So. 6.10	KAB 9.45 Uhr - Brauchtum und Tradition unserer Heimat Treffpunkt Hövelmarkt/Festzelt. Leitung: W. Sievert, Hövelhof
Di. 8.10.	Kolping-Jugend Wanderung über den archäologischen und landschaftskundlichen Lehrpfad in Schlangen/Österholz
Mi. 9.10.	Seniorenclub 14.30 Uhr Dia-Vortrag: Ein Tag in zwei historischen Städten: Eisenach und Quedlinburg. Ref. H. Sprick
Fr. 11.10.	KFD Dekanatsabendwallfahrt nach Werl
Sa. 12.10.	Schützenbruderschaft Zugfest der Dorfkompanie - Zug IV Buschmeier - Schützenhalle
So. 13.10.	Seniorenclub 15.00 Uhr Besuch in der Paderhalle - Ballett-Tanz-Theater „Der Nußknacker“
Mo. 14.10.	KFD Besichtigung der Lebkuchenfabrik Schulze in Borgholzhausen (Nachmittagsfahrt)
Di. 15.10.	Kolping-Jugend 19.30 Uhr „Reisen einmal anders“. Ref. K. Reller
Mi. 16.10.	KFD 19.00 Uhr Kochkurs „Alles in einem Topf“ - Leckere Eintöpfe (Lehrküche der Krollbachschule)
Sa. 19.10.	Pfarrgemeindewahl
So. 20.10.	Pfarrgemeindewahl
Mo. 21.10.	Kolping 20.00 Uhr - Ein Entwicklungshelfer erzählt von seinem Einsatz in Zaire. Ref. B. Krewet, Bad Lippspringe
Mi. 23.10.	Seniorenclub 14.30 Uhr Ein gemütlicher Nachmittag im Gemeindehaus
Mi. 23.10.	KFD 19.00 Uhr Werk-Kurs: Seidenmalerei. 5 Abende (Pfarrheim). Kursgebühr: DM 25,00
Sa. 26.10.	Schützenbruderschaft Zugfest der Dorfkompanie - Zug V Harnisch - Schützenhalle
Mi. 30.10.	Seniorenclub Treff im ev. Gemeindehaus

50 Jahre Ordensjubiläum im Kloster St. Vincenz

Die Ordensschwester der Vicentinerinnen, Schwester M. Hilaria, geb. Henkemeyer, aus dem Elternhaus Allee 35, Hövelhof, feiert am 15. Oktober 1985 ihr 50-jähriges Ordensjubiläum im St. Vincenz-Altenzentrum, Adolf-Kolping-Straße 2 in Paderborn.

Aus Hövelriege

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Hövelriege

01.10.	20.00 Uhr	Kartenspielabend
02.10.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag
03.10.	15.00 Uhr	Krabbelstube
05.10.	09.00 Uhr	bis
	13.00 Uhr	Kolping: Papiersammlung am Pfarrheim
07.10.	20.00 Uhr	Kirchenchor
08.10.	20.00 Uhr	Kartenspielabend
09.10.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag
10.10.	15.00 Uhr	Krabbelstube
11.10.		Familien-Abendwallfahrt nach Werl (Anmeldung bei Kühlmann)
12.10.	20.00 Uhr	Kolping: Oktoberfest mit der Kolpingfamilie Hövelhof
14.10.	20.00 Uhr	Kirchenchor
15.10.	20.00 Uhr	Kartenspielabend
16.10.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag
17.10.	15.00 Uhr	Krabbelstube
17.10.	20.00 Uhr	Kolping: religiöser Gesprächsabend (für alle) "Vater unser": Sind uns die Vater-unser-Bitten beim Gebet noch bewußt?
19.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier: 50 Jahre kath. Frauengemeinschaft Hövelriege
	20.00 Uhr	Festakt, Darstellung: Frauen in Geschichte und Gegenwart, Feier mit der ganzen Gemeinde
21.10.	20.00 Uhr	Kirchenchor.
22.10.	20.00 Uhr	Kartenspielabend
23.10.	14.30 Uhr	Kfd. heute Chancen und Probleme (Ref. Fr. R. Buckel)
23.10.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag
24.10.	15.00 Uhr	Krabbelstube
27.10.		Kolping: Sonntagswanderung oder Sonntagsradtour
28.10.	20.00 Uhr	Kirchenchor
29.10.		Seniorenwallfahrt nach Werl (Anmeldung im Schwesternhaus)
29.10.	20.00 Uhr	Kartenspielabend
30.10.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag
31.10.	15.00 Uhr	Krabbelstube

Alle Veranstaltungen ohne nähere Angaben finden im Pfarrheim statt!!!

Kinder- und Familienfest der Hövelrieger Kompanie

Oeventrup grüßt Vikar Brlecic

Am Pfingstsonntag feierte Stjepan Brlecic in Hövelriege seine Primizmesse. Große Anteilnahme der Kirchengemeinde Hövelriege und Vertreter der kath. bezogenen Vereine beglückwünschten den Neupriester. Der aus Jugoslawien (Kroatien) stammende Primiziant wurde in Hövelriege durch die Fam. Josef Jostwerner heimisch und bekannt. Seit Anfang Juli ist Stjepan Brlecic Vikar in der Pfarrei „Hl. Familie" in Oeventrop. Er löst damit Pastor Konrad Kobinski ab, der im September eine Pfarrstelle in Girshagen antrat.
Worte herzlichen Willkommens in Oeventrop sprach Pfarrer Hölzer. Dabei erinnerte er an die überaus freundliche Aufnahme der kleinen Oeventroper Delegation anläßlich der Heimatprimiz des Neupriesters in Kroatien. Dort hätte man am Elternhaus des Primizianten den Genesisvers 12.1 lesen können: „Ziehe fort aus deinem Land, das ich dir zeigen werde."
Pfarrer Hölzer wünschte, daß das Sauerland und insbesondere Oeventrop im übertragenen Sinne für Stjepan Brlecic dieses verheißene Land werden möge. Diesem Wunsch schließt sich die Kirchengemeinde Hövelriege gern mit an.

Persönliche Dankworte von Vikar Brlecic:

Liebe Freunde!
Seit meiner Priesterweihe sind schon einige Wochen vergangen. Gerne denke ich an die Feier im Dom zu Paderborn, sowie an die Primizen in Hövelriege, in Witten-Stockum, in Emmendingen sowie in meiner Heimatgemeinde Klenovik zurück. Besonders schön war es, daß viele Menschen durch ihr Mitfeiern die Freude dieser Tage mit mir geteilt haben.
Viele Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit wurden mir geschenkt. Dafür, wie auch für Ihr begleitendes Gebet und Gedenken möchte ich mich ganz herzlich bedanken.
Meinen priesterlichen Dienst beginne ich in der Pfarrei „ Heilige Familie" in Oeventrop bei Arnsberg.

Meine neue Anschrift ist:
Stjepan Brlecic, Steiler Weg 6 - 5760 Arnsberg 2

Über Ihren Besuch hier würde ich mich sehr freuen.
In dankbarer Verbundenheit
Stjepan Brlecic

Schützen – eine große Familie

Regen Zuspruch fand das diesjährige Kinder- und Familienfest der Hövelrieger Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hövelhof auf dem Freigelände des Pfarrheimes.
Hauptmann und Kompaniechef Helmut Wiethof freute sich in seinem Grußwort insbesondere über die zahlreiche Teilnahme der Kinder.
Für die Kleinen hatte der Festausschuß wieder verschiedene Unterhaltungsspiele vorbereitet. Besonderes Interesse bot das „Kindervogelschießen". Das Glück, die Königswürde zu erringen, hatte diesmal Frank Greven, der sich als Mitregentin Sandra Melcher aussuchte.
Unter den Anwesenden waren auch das Königspaar Heinrich Kersting nebst Hofstaat, der Bataillonsvorstand sowie Ehrengäste und die Kompaniechefs der weiteren Kompanien mit ihren Abordnungen.
Für die Erwachsenen gab es im Pfarrheim selbstgebackenen Kuchen, der von den 10 Gruppen - jede Gruppe hatte sich zur Lieferung von Kuchen verpflichtet - gestellt wurde.
Daß sich die in Hövelriege neu zugezogenen Familien wohlfühlen und Kontakt bekommen sollen, ist ein besonderes Anliegen des Schützenvereins. Sicherlich hat dieses Fest hierzu beigetragen.
Es zeigte sich einmal mehr, daß sich mit Engagement und freiwilligen Helfern so manches auf die Beine stellen läßt.

171. Hövelmarkt

Grußwort

Daß die Zeit der Jahrmärkte und Kirmesvergnügen wieder angebrochen ist, verspürt man im gesamten Lande, so auch in Hövelhof, wenn der Verkehrsverein an diesem ersten Oktoberwochenende wieder den traditionellen Hövelmarkt veranstaltet.
Die Tradition jährt sich in der Sennegemeinde nun schon zum 171. Male. Und 10 Jahre sind bereits seit der Wiederbelebung des Festes im Jahre 1975 vergangen.
Ein kleines Jubiläum also, das es zu feiern gilt!
Gelegenheit dazu gibt es in reicher Fülle, angefangen von der offiziellen Eröffnung über den Seniorennachmittag, die Konzertveranstaltungen, den bunten Sonntagvormittag bis hin zu den vielen Tanzveranstaltungen.
Musik ist dabei wieder Trumpf!
Der Verkehrsverein konnte aus dem großen Angebot erneut beliebte und bekannte Spitzenkapellen und -bands verpflichten, die die Herzen der Besucher höher schlagen lassen werden.
Außerdem sind wieder eine Reihe von Künstlern und Humoristen mit von der Partie - und nicht zu vergessen, die vielen Gruppen und Vereine, die mit dazu beitragen, den Hövelmarkt zu bereichern.
Ich danke schon jetzt allen Aktiven und Förderern sowie den Schaustellern und Standinhabern für ihre Beiträge und lade gleichzeitig alle Bürger mit ihren Verwandten und Bekannten sowie unsere Freunde aus der Partnerschaftsstadt Verrieres-le-Buisson, die Soldaten der Patenschaftskompanie 4./214 Augustdorf und alle Hövelmarktbegeisterten recht herzlich ein, mit uns ein paar frohe Stunden auf dem Hövelmarkt zu verbringen.

Rainer Austenfeld
1. Vorsitzender
des Verkehrsvereins

Festprogramm des 171. Hövelmarktes vom 4. bis 6. Oktober 1985

Freitag, 4. Okt. 1985

8.00 Uhr	Hövelmarktbeginn mit Straßenmarkt des Einzelhandels
8.15-12.30 Uhr	BEK-Computeraktion „aktiv und gesund" in der Volksbank
9.00-18.00 Uhr	Autoausstellung in der Fußgängerzone „Die Einkaufsstraße"
10.00 Uhr	Eröffnung des Zeltbetriebes
10.00 Uhr	**Losverkauf** auf dem Festplatz mit sofortiger Ausgabe der Kleingewinne
11.00 Uhr	Beginn des Karussellbetriebes
11.30 Uhr	Traditionelles Rinderwurst- und Wurstebreiessen am Festzelt
12.00-18.00 Uhr	**Bauernbrot aus der Senne** - selbstgebakken und serviert vom Plattdeutschen Kreis auf dem Festplatz
14.00-16.30 Uhr	BEK-Computeraktion „aktiv und gesund" in der Volksbank
15.00-16.30 Uhr	Luftballonwettfliegen für Kinder und Jugendliche vor dem Postamt
16.00 Uhr	**Offizielle Eröffnung** des 171. Hövelmarktes durch Bürgermeister Heinz Sallads im Festzelt. Mitwirkende: Junioren-Turniertanzgruppe und Humoristische Tanzgruppe aus Ostenland sowie Volkstanzgruppe des Plattdeutschen Kreises Hövelhof und Feuerwehrkapelle Ostenland
20.00 Uhr	**Hövelmarkt-Festabend** im beheizten Festzelt. Es spielt die Tanzbesetzung des Jugendblasorchesters Hövelhof
21.00 Uhr	Ziehung der Hauptgewinne der Hövelmarkt-Tombola im Festzelt

Tapeten: **Riesen-Sonderposten** Rolle ab **1,–**
Textiltapeten 7,50 x 0,53 m, Rolle ab **9,95**
Farben:
Starcolor Binderfarbe 12 kg ab **12,–**
Bodenbeläge:
Teppichboden 400 cm breit, qm ab **10,–**
PVC-Belag 400 cm breit, qm ab **11,–**

WISTO WIGGE

4794 Hövelhof
Paderborner Straße 8
Telefon (0 52 57) 22 88

Samstag, 5. Okt. 1985

8.30 Uhr Straßenmarkt des Einzelhandels

9.00 Uhr **Großer Flohmarkt** für Kinder und Jugendliche im gesamten Ortskern

9.00-16.00 Uhr Autoausstellung in der Fußgängerzone „Die Einkaufsstraße"

9.30-14.30 Uhr **Sicherheitswettbewerb** des Bundesverbandes für den Selbstschutz und weiterer Hilfsorganisationen

9.30-18.00 Uhr Bauernbrot aus der Senne - selbstgebakken und serviert vom Plattdeutschen Kreis auf dem Festgelände

10.00 Uhr Beginn des Karussellbetriebes

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

11.00 Uhr Erbseneintopf vor dem Festzelt

12.00 Uhr Hövelhofer **Caritas-Waffelbäckerinnen** am Festzelt

14.00 Uhr Verleihung des „Goldenen Floh" für den originellsten Stand auf dem Flohmarkt; Siegerehrung im Festzelt

14.30-15.45 Uhr Kasperle- und Zaubershow im Festzelt mit Oskar Giebken (Safari-/Hollywoodpark Stukenbrock)

15.00 Uhr **Seniorennachmittag** im Saal Förster
Ein bunter Nachmittag mit großem Programm bei Kaffee und Kuchen. Es wirken mit: Akkordeonorchester Hövelhof, Tanzgruppe der Realschule Hövelhof und Kolpingfamilie Hövelhof. Zur Unterhaltung spielt das beliebte „Trio VONDÜ".

16.00-18.00 Uhr Im Festzelt **Konzert** der Blaskapelle Hövelriege

16.30 Uhr Große Preisverteilung aus dem Sicherheitswettbewerb der Hilfsorganisationen im Festzelt

20.00 Uhr **Zünftiger Tanzabend** mit der Blaskapelle Schloß Neuhaus im beheizten Festzelt

Sonntag, 6. Okt. 1985

9.00-16.00 Uhr Autoausstellung in der Fußgängerzone „Die Einkaufsstraße"

10.00-13.00 Uhr **Großer bunter Vormittag** im beheizten Festzelt. Es wirken mit: Schwälmer Volkstanzgruppe mit den Speckmusikanten, Zauberkünstler Uli Lottmann, Pdb., Kunstradfahrer „RSV Germania Schloß Neuhaus". Zur weiteren Unterhaltung spielen die heimischen Emslandjäger. Durch das Programm führt der bekannte Conferencier und Humorist Rudi Grevsmühl

10.00-18.00 Uhr Bauernbrot aus der Senne - selbstgebakken und serviert vom Plattdeutschen Kreis auf dem Festgelände und im Festzelt

11.30 Uhr Hövelhofer Caritas-Waffelbäckerinnen am Festzelt

16.00-18.00 Uhr **Konzert** des bekannten Fanfaren-Trompeterkorps 8. Husaren Buke im Festzelt

20.00 Uhr **Tanzabend** mit der beliebten Tanz- und Showband „Sound-Express" im beheizten Festzelt

23.00 Uhr Im Festzelt **kostenlose Verlosung** einer Berlin-Reise

An allen 3 Festtagen **große Kirmes** auf dem Festgelände. Das Festzelt ist beheizt; täglich **freier Eintritt!**

Veranstalter: Verkehrsverein Hövelhof e.V.

Foto: Brake

Fröhlichkeit steckt an

Wenn die Menge tobt und die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht, bleibt kein Auge trocken. Lustige Leute stehen immer im Mittelpunkt, denn gute Laune steckt an. Wer es sich leisten kann, die schönen Seiten des Lebens zu genießen, hat auch die Fröhlichkeit auf seinem Konto.

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie in allen Geldangelegenheiten.

wenn's um Geld geht
Sparkasse in Hövelhof

Willkommen zum Hövelmarkt

Die Ernte ist eingefahren, die Tage werden zusehends kürzer, man hofft vielleicht doch noch auf ein paar sonnige, warme Tage, doch ansonsten ist nun doch schon alles dabei, sich auf den Herbst und den dann auch bereits nahenden Winter einzustellen. Dies ist gerade die richtige Zeit, um in einem großen Fest das zu tun, wozu man im Verlaufe des arbeitsreichen Alltags vielleicht nicht gekommen ist: Mit Freunden und Bekannten einen oder auch mehrere schöne und unterhaltsame Abende zu verleben. Dazu bietet alljährlich der Hövelmarkt den Bewohnern der Sennegemeinde und allen ihren Nachbarn die passende Gelegenheit. In diesem Jahr ist es nun schon der 171., und das zeigt, daß die Hövelhofer zu feiern verstehen, daß sie ihr Volksfest lieben. Von wegen „störrische Westfalen", wie man es in vielen Teilen Deutschlands hören kann! Sollen doch die, die diese Meinung haben, einmal zwischen dem 4. und 6. Oktober 1985 beim 171. Hövelmarkt vorbeischauen. Sie sind alle herzlich eingeladen, ihre Ansicht zu ändern. Und das werden sie auch tun, dafür wird die Hövelhofer Gastfreundschaft schon sorgen.

Buker Husaren zu Gast

Der Nachmittag des Hövelmarktsonntags wird wieder von einer großen Konzertveranstaltung umrahmt. Im Festzelt spielt das bekannte Fanfaren- und Trompeterkorps der 8. Husaren Buke. Bei ihrem rd. zweistündigen Auftritt, der um 16.00 Uhr beginnt, werden die Buker viele bekannte und beliebte Lieder spielen. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Musik liegt im Bereich des Marsches.

Im Jahre 1949 als Spielmannszug Buke gegründet, schloß man sich 1952 der Freiwilligen Feuerwehr an. 1971 erfolgte dann die Anschaffung der Uniformen des traditionsreichen 1. Westfälischen Husarenregimentes Nr. 8 - Zar Nikolaus II. Dieses Regiment war von 1851 bis zu seiner Auflösung 1919 in Paderborn und Schloß Neuhaus stationiert.

Die Buker Husaren, die sich auch im Ausland durch zahlreiche Auftritte einen guten Namen gemacht haben, freuen sich schon auf 1986: dann nämlich steht die Teilnahme an der New Yorker Steubenparade auf dem Programm.

Während der zwei Stunden in Hövelhof werden die Musiker aus Buke nicht nur die Freunde der Marschmusik erfreuen, sondern auch dem gesamten 171. Hövelmarkt einen besonderen Farbtupfer verleihen.

Luftballonwettfliegen

Mit einer schönen Tradition soll auch auf dem 171. Hövelmarkt nicht gebrochen werden: Der Verkehrsverein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem HOT für alle Kinder und Jugendlichen am Hövelmarktfreitag zwischen 15.00 bis 16.30 Uhr ein Luftballonwettfliegen. Startpunkt der Ballons ist vor dem Postamt. Hoffen wir, daß der Wind in diesem Jahr ein bißchen besser mitspielt. Beim letztjährigen Wettbewerb sind die siegreichen Luftballons wahrscheinlich in der Nord- oder Ostsee gelandet. Somit konnte Jens Falland (7 J.) den ersten Preis gewinnen. Sein Luftballon wurde kurz vor Hamburg gefunden und nach Hövelhof zurückgeschickt. Vielleicht schafft es ja diesmal einer nach Berlin.

Kaffee-
und
Tafelservice
in großer Auswahl

zu
Sonderpreisen!

EK
FACHGESCHÄFT

Glas – Porzellan
Geschenkartikel

Albert Joachim

Telefon
0 52 57 / 22 02

Hövelhof

Alles für Haushalt,
Hof und Garten

Allee und Straße „Zur Post" für Hövelmarkt gesperrt

Am kommenden Freitag, 4.10.85, beginnt in der Gemeinde Hövelhof der traditionelle Hövelmarkt. Er dauert bis einschließlich Sonntag, 6.10.85. Um einen reibungslosen Ablauf des Hövelmarktes zu gewährleisten, werden einige Ortsstraßen gesperrt. Die Sperrungen wurden von der Polizei und dem Straßenverkehrsamt genehmigt.
Die Allee wird von der Kreuzung B 68 bis zur Genossenschaft voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt ab Mittwoch, 2.10.85, 12.00 Uhr bis Dienstag, 8.10.85, um 17.00 Uhr.
Die Straße „Zur Post" wird schon zur gleichen Zeit um 7.00 Uhr gesperrt. Es werden alle Dauerparker, die sonst in diesem Sperrgebiet parken, gebeten, ihre Fahrzeuge an einen anderen Platz unterzubringen.
Anlieger und Schausteller haben freie Zufahrt durch die Schützenstraße. Das gleiche gilt für Rettungsfahrzeuge.

Stetes Üben macht den Meister

1 1/2 Jahre Orchesterarbeit unter der Leitung von E.-J. Friedrich mit mehreren erfolgreichen Auftritten sind zu verzeichnen. Musikstücke aus dem reichen Repertoire wird das Jugendakkordeon-Orchester des VBW auf dem diesjährigen Hövelmarkt-Seniorennachmittag am Sonnabend, dem 5.10.1985, vorspielen.

Jugendblasorchester Hövelhof

Umleitung

Ersatzstrecken für die gesperrten Straßen sind die Bahnhofstraße, von-der-Recke-Straße und Mergelweg. Diese Strecken sind mit Umleitungsschildern versehen. Einheimische können die für sich günstigste Verkehrsmöglichkeit aussuchen. Die Linienbusse haben die Fahrtroute für die Sperrtage verlegt. Änderungen sind an den Haltestellen angezeigt.

Parkmöglichkeiten

Besucher der Einzelhandelsgeschäfte, Banken usw. in der Allee und Zur Post werden gebeten, die umliegenden Parkflächen zu benutzen. Die Gemeinde Hövelhof und der Verkehrsverein bedanken sich schon im voraus für das Verständnis der Bevölkerung.

Big Band Schloß Neuhaus

Die Big Band Schloß Neuhaus ist aus dem Musikzug des Bürgerschützenvereins Schloß Neuhaus hervorgegangen und besteht seit ca. 2 Jahren. Der musikalische Leiter der Musikgruppe ist Michael Kröger. Das Repertoire der Big Band bewegt sich von der Blasmusik über den Swing bis hin zum brandaktuellen Hit. Daß die Gruppe nicht nur in Schloß Neuhaus gern gehört wird, bezeugen Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung.
teren Umgebung, wo sie die Tanzmusik zu einigen Schützenfesten und anderen Tanzveranstaltungen stellte.
Die Big Band Schloß Neuhaus freut sich schon sehr darauf, beim Hövelmarkt am 5. Oktober ihr Können erneut unter Beweis stellen zu dürfen.

Großer Bunter Sonntagvormittag

Fast schon traditionell beginnt der letzte Tag eines jeden Hövelmarktes mit einem großen bunten Vormittag im beheizten Festzelt. Dabei werden dem Publikum Vorstellungen von vielen verschiedenen und vor allem hochkarätigen Künstlern geboten.

In diesem Jahr ist es gelungen, die Schwälmer Trachtengruppe „Rotkäppchen" nach Hövelhof zu holen. Bei zahlreichen Aktivitäten im In- und Ausland hat die Trachtengruppe viele Freunde gewonnen. Kein Wunder, fällt doch die Schwälmer Tracht durch ihre besondere Farbenpracht und Eigenart auf. Die Gruppe, die aus 25 Tanzpaaren und einer Akkordeon- und Bläserkapelle besteht, trägt zum Teil über 100 Jahre alte, in Handarbeit hergestellte Trachtenteile.

Neben den Tänzen und Trachten von der Deutschen Märchenstraße wird der in ganz Deutschland bekannte und beliebte Zauberkünstler Uli Lottmann aus Paderborn zu bestaunen sein. „Zauber-Uli" wird die Hövelhofer auf seiner Reise ins Land der Phantasie mitnehmen und ihnen alte und neue Wunder zum Lachen, Staunen und Mitmachen zeigen.

Zauberhaft schöne Musik darf dann von den heimischen Emslandjägern erwartet werden, die im letzten Jahr ein hervorragendes Konzert im Rahmen des Hövelmarktes gaben.

Präsentiert wird dieser Bunte Vormittag des 171. Hövelmarktes durch den Münsteraner Rudi Grevsmühl, der ein alter Bekannter aus Rundfunk und Fernsehen ist. Einen besonderen Namen hat sich der Humorist aus der „Hauptstadt des westfälischen Karnevals" durch seine excellenten Büttenreden gemacht. Grevsmühl, der auch schon zusammen mit Hans Rosenthal aufgetreten ist, wird bei seiner spritzigen Conference auch in Hövelhof die Pointen mit leichter Hand unter's Volk werfen.

Alle Gruppen und Solokünstler sind für sich allein schon Garanten für einen unterhaltsamen und erlebnisreichen Vormittag. Wie erst, wenn alle zusammen in einem dreistündigen Feuerwerk an Musik und guter Laune am Sonntag um 10.00 Uhr im Hövelhofer Festzelt auftreten?

Hövelmarktausklang mit der Tanz- und Showband „Sound-Express"

Verlosung einer Berlin-Reise

Einen krönenden Abschluß bekommt der 171. Hövelmarkt am Sonntagabend ab 20.00 Uhr im Festzelt. Die Tanz- und Showband „Sound-Express", eine Tanzband der Spitzenklasse, wird dafür garantieren, daß diese drei Tage in der Sennegemeinde jedem Teilnehmer in vorzüglicher Erinnerung bleiben werden. Die sieben Musiker, erst kürzlich zusammen mit Ireen Sheer aufgetreten, haben immer einem Festabend einen besonderen Anstrich verliehen. Keine Art der Tanzmusik ist ihnen fremd, so daß jeder Tanzwillige zu seinem Recht kommen wird.

Um 23.00 Uhr gibt es dann noch einmal einen großen Knüller. kostenlos wird eine Reise für 2 Personen in die alte Reichshauptstadt Berlin verlost. Wenn das nicht Grund genug für einen Besuch des letzten Hövelmarktabends ist! Sind Sie nicht der glückliche Gewinner der Berlin Reise, dann wird „Sound-Express" es verstehen, Sie wieder aufzuheitern und Ihnen die letzten Stunden des diesjährigen Marktes zu einem auf lange Zeit unvergeßlichen Erlebnis zu machen.

HSV Badminton

Am 17./18. August veranstaltete die Badminton Gruppe der HSV-Breitensportabteilung ihr erstes Badminton-Turnier. Gespielt wurde im Herren-, Damendoppel und Mix der Kreisklassen A-D. Über 170 Teilnehmer aus ganz NRW hatten sich gemeldet und zeigten in Hövelhof ausgezeichneten Badmintonsport. Die heimischen Sportler hatten viel Zeit in die Vorbereitung und der Durchführung des Turniers investiert. Die sportliche Teilnahme konnte aber auch zufrieden stellen.
Gabi Nölkensmeier/Johannes Lüling erreichten einen 2. Platz im Mixed - Klasse D, Elke Westermilies/Gabi Nölkensmeier den 3. Platz im DD - Klasse D und Anni Beuting/Angelika Düsterhus gewannen die Trostrunde im DD - Klasse D.
Am Ende zweier Turniertage zollten alle Teilnehmer dem Ausrichter und der Gemeinde Hövelhof ein großes Lob. Als Vertreter der Gemeinde konnten sich die stellvertretenden Bürgermeister G. Strunz und J. Buschmeier bei den Siegerehrungen von der Attraktivität der für Hövelhof neuen Sportart überzeugen. Wir danken allen Spendern für die schönen und wertvollen Sachpreise.
Mittlerweile sind 2 Senioren und 1 Jugendmannschaft für die Punktspielsaison gemeldet worden.
Unsere Jugendmannschaft stehend von links nach rechts: Ralf Sieweke, Christian Eusterholz, Klaus Buschmeier, Holger Schier, Holger Pollmeier – sitzend: Anja Block, Birgit Balke

HSV-Breitensport ermittelte Vereinsmeister

In der Leichtathletikvereinsmeisterschaft am Samstag, dem 14.9.85 siegte mit einer Gesamtpunktzahl von 2539 Dirk Preugschat vor seinen Vereinskameraden souverän. Bei herrlichem Wetter konnten die Disziplinen wie Laufen, Schlagball werfen, Springen und Kugelstoßen gut durchgeführt werden. Eine Urkunde sowie eine Medaille waren den ersten „Dreien" sicher (Bild zeigt die Teilnehmer).
Um 17.30 Uhr begann der 10000 m Lauf, um hier den Hövelhofer Waldlaufmeister 1985 zu ermitteln. In nur 32,08 Min. erreichte als Erster Siggi Bonke das Ziel. 2. Eckehard Büssemaker, 3. Josef Ramsel und 4. Hubert Rennerich.
Das hervorragend besetzte Läuferfeld ließ von vornherein eine gute Leistung erwarten. Dieses bestätigte auch der Leiter der Veranstaltung, Rainer Brockmann, der sich für die Zukunft eine noch bessere Teilnehmerzahl als in diesem Jahr wünschte.

Achtung!

Neue Öffnungszeiten ab 1.10.
Mo. - Mi. u. Fr. 15-18 Uhr – Sa. 9-12 Uhr
Nehme noch Herbst- und Wintergarderobe an.
NEU! Braut- und Abenkleider bereits in vielen Größen vorrätig. Mein besonderer Service: Verleih von Taufkleidern und Engelchenkleidern.
Denken Sie rechtzeitig an die tollen Tage. Ab sofort nehme ich auch Karnevalskostüme für Kinder und Erwachsene an. Schauen Sie doch einfach mal rein. Vielleicht finden Sie in meinem reichhaltigen Angebot das Richtige.
RAPUNZEL – Second-hand-shop – Helga Riewe
Hollandsweg 11, Hövelhof

Notdienst Tag und Nacht

GLASSCHNELLDIENST

W. Schmidt

☐ Reparaturverglasung

4794 Hövelhof · Jägerstraße 38 · Tel. 05257/ 2044

Früher auf dem Hövelmarkt ein gewohntes Bild.....
Foto: Brake

Ihr Einkaufsziel in Hövelhof...

Unser Service
Unsere Kunden, Erika und Heinz K. Wir können uns in aller Ruhe umsehen und vergleichen, ganz unverbindlich!!
beispielhaft

DIE EINKAUFSSTRASSE

antpöhler
Papier + Schreibwaren
Bücher + Zeitschriften
Hövelhof

IHR
SCHREIBWAREN-
FACHGESCHÄFT
direkt neben der Post.
Bitte besuchen Sie uns.

Das Hövelmarktprogramm in der
EINKAUFSSTRASSE

Freitag, 4.10.85
Kirmesangebote und Wochenmarkt
9.00-18.00 Uhr Autoausstellung
15.00-16.30 Uhr Luftballonwettfliegen für Kinder und Jugendliche vor dem Postamt

Samstag, 5.10.85
Kirmesangebote und Wochenmarkt
9.00 Uhr Großer Flohmarkt und Autoausstellung
9.30-14.30 Uhr Sicherheitswettbewerb des Bundesverbandes für den Selbstschutz

Sonntag, 6.10.85
9.00-16.00 Uhr Autoausstellung

Seit 1932 fahren Hochzeiten
am schönsten Tag ihres Lebens
zu

Foto-Altemeyer

- Hochzeits- und Porträt-Studio
- Industrie- und Werbeaufnahmen
- Colorpaßfotos in Studio-Qualität – sofort zum Mitnehmen –
- Sorgfältigste Ausarbeitung Ihrer belichteten Filme (alle Filmtypen, Kodak, Agfa, Fuji, Porst, Revue usw.) in unserem COLOR-FACHLABOR

- Haben auch Sie schon begonnen, sich Ihre private Ahnengalerie aufzubauen? Wir sind Ihnen gern behilflich. (Qualitäts-Reproduktionen, breites Rahmensortiment und viele Variationsmöglichkeiten.)

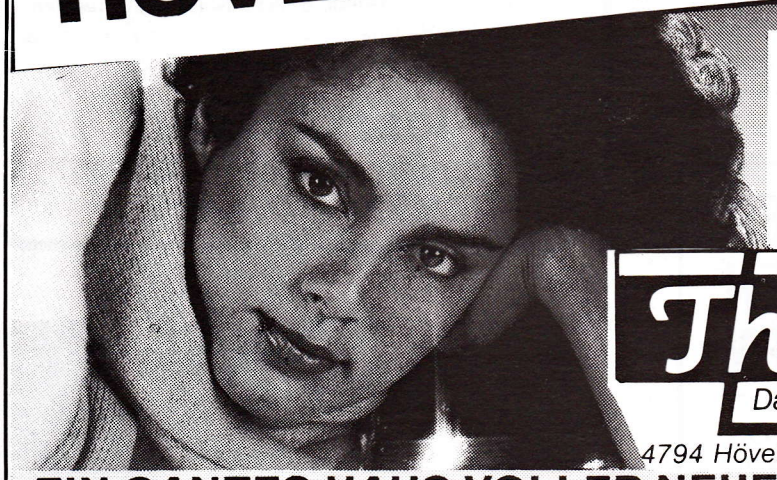
Studio Hövelriege Telefon (0 52 57) 23 21
Studio Einkaufsstraße Telefon (0 52 57) 27 05

Eiscafé Venezia
Inh.
AMEDEO TONELLO
4794 Hövelhof
Einkaufsstraße
Tel. 05257/3341

Italienische
EISSPEZIALITÄTEN
für alle Festlichkeiten
auch außerhalb des
Hauses.

Herzlich willkommen zur

HÖVELMARKT-WOCHE



Bei uns geht's ab Montag los!!

Wir sind gut gerüstet und bieten Ihnen eine besonders große Auswahl der aktuellsten Herbst- und Wintermodelle.

Theismann

Das Haus der guten Damenkleidung

4794 Hövelhof, Einkaufsstraße, Tel. (05257) 2404

EIN GANZES HAUS VOLLER NEUER HERBST-MODE-IDEEN

Hubert Düsterhus

UHREN – SCHMUCK – BESTECKE – POKALE
SILBERWAREN – TRAURINGE
Hövelhof, Die Einkaufsstraße – Tel. 05257/2618

WMF ERZEUGNISSE

DUGENA VERTRETUNG

Audio Video
Hi-Fi · Beratung
Verkauf Service

gröpper

Franz-Josef Gröpper
Audio – Video – Hi-Fi
Zur Post 9
4791 Hövelhof
Telefon 0 52 57/28 14

COMPUTER

SVI 328 Computer
80 k Ram, 32 k Rom

SVI Expander
für 8 Steckplätze

SVI DISK-Laufwerk
mit Diskcontroller
komplett nur **1.198,–**

SVI Expander Disk-Laufwerk
und Diskcontroller
komplett **898,–**

MSX

SVI 728 Computer
mit Datasette **699,–**

MSX Laufwerk
mit CPM-System **1.198,–**

VIDEO

Telefunken VR 925 **1.399,–**

Hitachi VT 64
mit Fernbedienung
mit 4-fach Timer **1.598,–**

Telefunken VR 940
mit Fernbedienung,
8-fach Timer **1.699,–**

FERNSEH

Telefunken A 540 V
70 cm Bildröhre, Stereo
mit Videotext **2.099,–**

Telefunken A 540
70 cm Bildröhre,
Stereo **1.999,–**

Sony
8 mm Kamera
komplett **3.998,–**

Zum Hövelmarkt veranstalten wir am **Freitag, Samstag und Sonntag** wieder eine **Computer-Informations-Schau.**
Außerdem halten wir wieder viele „Hövelmarktangebote" für Sie bereit!

St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Alle 5 Jahre aus Tradition

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft nimmt auch diesmal wieder an der Wallfahrt der 5 Sennebruderschaften nach Werl teil (Hövelhof, Ostenland, Sande, Sennelager, Stukenbrock-Senne). Für die Fahrt am Sonntag, dem 27.10.1985 werden 2 Busse für Hövelhof eingesetzt. Ca. 110 Schützen aus dem gesamten Bataillons-Bereich können teilnehmen. Anmeldungen sind beim jeweiligen Kompaniechef erwünscht. Preis je Schütze DM 25,00, einschl. Fahrt und Verpflegung. Der genaue Abfahrttermin und weitere Informationen werden noch im Pfarrbrief bekanntgegeben.

Dachdeckermeister
HP Löhr
DÄCHER
FASSADEN
ABDICHTUNGEN
STAUMÜHLER STRASSE 121
4794 HÖVELHOF
TELEFON
05257/2420

Deutsche Meisterin

Beim großen Bundesschießen der Hist. Deutschen Schützenbruderschaften in Erftstatt eroberten sich mehrere Schützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hövelhof höchste Plazierungen. SABINE MESTER wurde als Einzelschützin mit noch nie erreichten 289 Ring (von 300 möglichen) DEUTSCHE MEISTERIN. Die Damenmannschaften I und II sowie die Jugendmannschaft unserer Bruderschaft erkämpften sich den beachtlichen 3. Platz. Wertvolle Pokale und Urkunden waren die Preise. Oberst G. Lammert ehrte die Sieger in einer Bataillon-Vorstandsversammlung und war sehr erfreut, daß Schützinnen und Schützen den Namen der Gemeinde Hövelhof und unsere Bruderschaft in hervorragender Weise vertreten haben. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte er allen Teilnehmern ein Präsent und wünschte für die Zukunft „Gut Schuß".

Mitte: Einzelsiegerin Sabine Mester
Damenmannschaft I Hildegard Altemeyer, Ingeborg Becker, Angelika Ohmann
Damenmannschaft II Sabine Mester, Theresia Sander, Veronika Schiermeyer
Jugendmannschaft: Ralf Pöhler, Michael Deichsel, Martin Fortmeier, Bernd Becker

Ihr
Elektro-Fachgeschäft
mit dem schnellen Kundendienst
und allen Elektroinstallationen
Hier eine kleine Übersicht über mein viels. Angebot:
Elektroherde, Kühlschränke und Truhen,
Waschautomaten, Wäschetrockner, Bügelautomaten,
Grillgeräte, sämtliche Elektr. Kleingeräte für den
modernen Haushalt, Handwerkerbedarf und vieles
mehr zu günstigen Preisen.
Josef Rixgers
Paderborner Str. 13 · Tel. 3357
4794 Hövelhof

Schützenbruder Georg Westerwinter mit seinem schmucken Einspänner. Viel Arbeit und Liebe investiert er in dieses Gespann. Am Sonntag, dem 25.8.85 kutschierte er zum Familienfest von Zug Harnisch Kinder und Erwachsene durch die Moosheide.

Innenausbau
Reinhard Krogmeier
Wir fertigen nach Maß für Alt- und Neubauten
Zimmertüren, Einbauschränke, Raumteiler, Badezimmermöbel – Balkongeländer in versch. Ausführungen,
Blumenkästen – Laufendes Angebot an Wand- und
Deckenvertäfelungen aller Art, Paneele zu echten
Sonderpreisen. Wohnraumdachfenster, Bodentreppen,
Qualitäts-Polstermöbel, Schrankwände
Reinhard Krogmeier
Staumühler Straße 101 – 4794 Hövelhof
Tel. 05250/7896 und Priv. 05257/4650 (ab 18.00 Uhr)

stricken häkeln sticken knüpfen

Handarbeitsstube
Josefine Lange
Zur Post 7
4794 HÖVELHOF
Telefon (05257) 3063

stricken häkeln sticken knüpfen

Top-Angebote zu Hövelmarkt

Flausch-Mohair
10 % Wolle, 20 % Mohair 50 g ab **1,–** bis **2,95**

Sportwolle
10 % Wolle 50 g ab **1,50** bis **1,95**

50 % Wolle
175 mtr. Laufl. 50 g ab **2,95**

Weitere günstige Angebote biete ich Ihnen in meinem reichhaltigen Winterprogramm:

Weihnachtsdecken
zum Aussticken, 80 x 80 ab **19,50**

Ich gewähre meinen Kunden 4 Wochen Rücklage der Ware. Anleitungen und Beratung, damit Ihre Handarbeiten gut gelingen, kostenlos.

Ein Informations-Besuch lohnt sich.

Schießen auf Glücksscheiben

Gute Chancen für alle Damen

Erstmalig in ihrer 9-jährigen Vereinsgeschichte führte die Damenabteilung innerhalb der Schießsportabteilung Hövelhof ein Damen-Vereins-Pokal und Preis-Schießen durch.
Die stets zuverlässigen Damen folgten fast vollständig der Einladung von Theresia Sander und überraschten sie, als Dank für die Vorbereitungen dieser Veranstaltung, mit einem wunderbar gebundenem Blumenstrauß.
In einer kurzen Ansprache konnten die ebenfalls eingeladenen Gäste, der Gründer dieser Abteilung, Konrad Sander, der Schießmeister Robert Förster und der Jungschützenmeister Manfred Rennerich recht herzlich begrüßt werden.
Danach wurde mit dem Pokalschießen auf Glücksscheiben begonnen. Im Anschluß daran folgte das Preisschießen, ebenfalls auf Glücksscheiben, für das unter anderem sowohl die Volksbank als auch die Spadaka Hövelhof sehr schöne Preise zur Verfügung stellten.
Nach diesen Anstrengungen konnten sich alle Beteiligten erst einmal stärken, denn die Damen hatten köstliche Salate und Häppchen zubereitet. Hierzu schmeckte selbstverständlich auch das Bier, welches vom Schießmeister Robert Förster zu dieser Veranstaltung gestiftet wurde, sehr gut.
Nun folgte die Bekanntgabe der Endergebnisse und Plazierungen des Pokalschießens, bei dem die drei Erstplazierten einen Pokal und die Letztplazierte einen originellen Trostpreis erhielten.

1. Platz: Renate Hagel
2. Platz: Maria Stollmeier
3. Platz: Theresia Sander

Beim Preisschießen,an dem sich auch die anwesenden Herren beteiligten, wurden die erste 5 Plätze in folgender Reihenfolge belegt:

1. Maria Stollmeier
2. Renate Hagel
3. Mechthild Hagel
4. Robert Förster
5. Annegret Schiermeyer

In der anschließenden gemütlichen Runde berichtete der Gründer dieser Abteilung über die anfänglichen Schwierigkeiten und die negativen Einstellungen einiger Schützen über die Mitgliedschaft der Damen in der Schießabteilung, die teilweise auch heute noch vertreten werden.
Konrad Sander brachte sein Interesse an solchen Veranstaltungen - die auch die Gemeinschaft und das gegenseitige Kennenlernen fördern - zum Ausdruck, indem er mit einer Geldspende den Grundstein für weitere Veranstaltungen der Hövelhofer Damenabteilung legte.
In den frühen Morgenstunden wurde diese Veranstaltung beendet. Jeder bekam eine Rose um noch einige Tage an diesen netten Abend erinnert zu werden.

Wey witt dät Plattdöütske nich verkumen loten

Der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst hält seinen Einzug. Die Ernte ist eingefahren. Auch der plattdeutsche Kreis hat seinen Roggen, der nach alter Väterart von Hand gesät und auch per Hand mit Sense und Walharke geerntet worden war, eingefahren. Zwar mußten ihn Bännas Johannes mit Frau und Kleines Willi sozusagen vom Lande stehlen, weil über uns dauernd etwas undicht war, aber nun ist er in der Scheuer. Nun kann die Dreschergruppe davon nehmen, wenn sie das Dreschen mit Dreschflegeln vorführen will.
Jedenfalls hat Aussaat und Ernte allen Beteiligten viel Freude bereitet und einer Anzahl Leuten, die so etwas noch nie gesehen, um eine Erfahrung reicher gemacht.

Ein Ereignis, das so schnell in unserer Gemeinde nicht wieder eintreten wird, nämlich die Priesterweihe von H.J. Lohre in unserer Pfarrkirche, hat auch den plattdeutschen Kreis und das Heimathaus berührt. Wir hatten die große Freude, den Neupriester mit seiner Familie und einer Anzahl von Amtsbrüdern und weiteren Gästen am Sonntagabend, dem 15.9. zu Besuch zu haben. Der plattdeutsche Kreis rechnet es sich zur besonderen Ehre an, daß er den Ausklang dieser besonderen „Fest- und Feiertage" in unserer Gemeinde ein wenig mitgestalten durfte.

Ein Jahr für Jahr wiederkehrendes, aber doch immer wieder große Anziehung ausstrahlendes Fest ist der Hövelmarkt. Entstanden in der Frühzeit unserer Gemeinde, und seinerzeit wichtiger Faktor in Handel und Wandel dieses ländlichen Raumes, ist er heute mehr die Zusammenführung aller Bürger zu frohen und erbauenden Feierstunden. Dabei hält der plattdeutsche Kreis das Andenken an das Althergebrachte aufrecht und gibt so seit Jahren dem Hövelmarkt einen Teil seines ursprünglichen Sinnes wieder.

Hövelmarkt und die Märkte überhaupt waren das zentrale Thema der Zusammenkunft des plattdeutschen Kreises am 18. Sept. Schmeys Joh. umriß in seinem Kurzreferat die Bedeutung der ländlichen Markttage und auch des Hövelmarktes. Liesbeth und Hermann Bühlbecker und Gröppers Näggeske mit ihrem Mann wußten aus ihrem eigenen Erleben Episoden vom Hövelmarkt und den Märkten überhaupt wiederzugeben, die die Zuhörer teils erheitert, teils nachdenklich, dankbar zur Kenntnis nahmen. Das Gespräch ging dann in die Beratung über die Aktivitäten beim Hövelmarkt dieses Jahres über. Es ging um die Hövelhofer Spezialitäten, die der plattdeutsche Kreis den Gästen immer wieder zu bieten hat.
Auch in diesem Jahr wird der Besucher wieder das nachgebildete Bauernhaus mit all seinen deftigen Köstlichkeiten auf dem Hövelmarkt finden.

Sparwoche vom 24. bis 30. 10. 1985. Weltspartag.

Mach mit beim großen Bienen-Spiel!

Spar- und Darlehnskasse eG Hövelhof i.W.
Postfach 1164 · 4794 Hövelhof

Der „Hundertjährige" meint:

OKTOBER

Bis zum 14. sehr unbeständig. 14.-22. Frost, 23.-24. leichter Regen. 26.-28. Regen und Schnee, 29. und 30. Kälte und Frost. Am 31. Regen.

Frische Qualität Service

Heinz Schiermeier

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

4794 Hövelhof, Alter Markt 8
Telefon 05257/2736

Großes Schlachtfest zu Hövelmarkt

Bes. zu empfehlen Rinderwurst + Wurstebrei, auch an unserem Stand in der Allee

Samstag: **Die bekannt gute Erbsensuppe mit viel Fleischeinlage**

Lebensmittel – Feinkost

BÄCKEREI Jüde

Zum Hövelmarkt wieder viele tolle Sonderangebote!

Kuchen- und Gebäckproben am am Hövelmarkttag kostenlos.

Frisch gebackenes, naturreines Brot.
mit vielen Gütezeichen jährlich prämiert, halten wir für Sie bereit.
Einige aus dem großen Sortiment:

- Paderborner-Brot
- Doppelback-Brot
- Kasten-Brot
- Rustikales Brot
- Schlesier-Brot
- Oberländer-Brot
- Heide-Brot
- Sonnenblumen-Brot
- Kosacken-Brot
- Sovital-7-Korn-Brot
- Leinsamen-Brot
- Goldkorn-Brot
- Du darfst-Kalorienarm
- Vollkorn-Schrot „
- Vollkorn-Schwarzbrot

Wir bieten Ihnen **Frische + Qualität** zu niedrigen Preisen!

12 verschiedene Sorten knuspriger Brötchen
leckeres Gebäck und zarte Sahneteilchen.
Alles frisch aus eigener Bäckerei.

Aufschnitt und Käsespezialitäten
finden Sie in großer Auswahl in unserer Wurst- und Aufschnittabteilung.

Täglich ab 7 Uhr geöffnet. Sonntags von 10 bis 12 Uhr für Kuchen und Sahne geöffnet.

DLG

Ein DLG-Preis wird nach sorgfältiger Prüfung verliehen

„DLG-PRÄMIERT"

1. Paderborner Kastenbrot
2. Roggenschrotmischbrot-Schrotbrot

der Bäckerei JÜDE, Hövelhof

Achtung Endverbraucher
Lieferung auch ins Haus

Speisekartoffeln kauft man beim Erzeuger!

G. Schlingmann · Hövelhof-Espeln · Haspelkamp 7 · Tel. 05294/514

mit dem Verkehrsverein

Zum Hövelmarkt prickelnde Überraschungen!

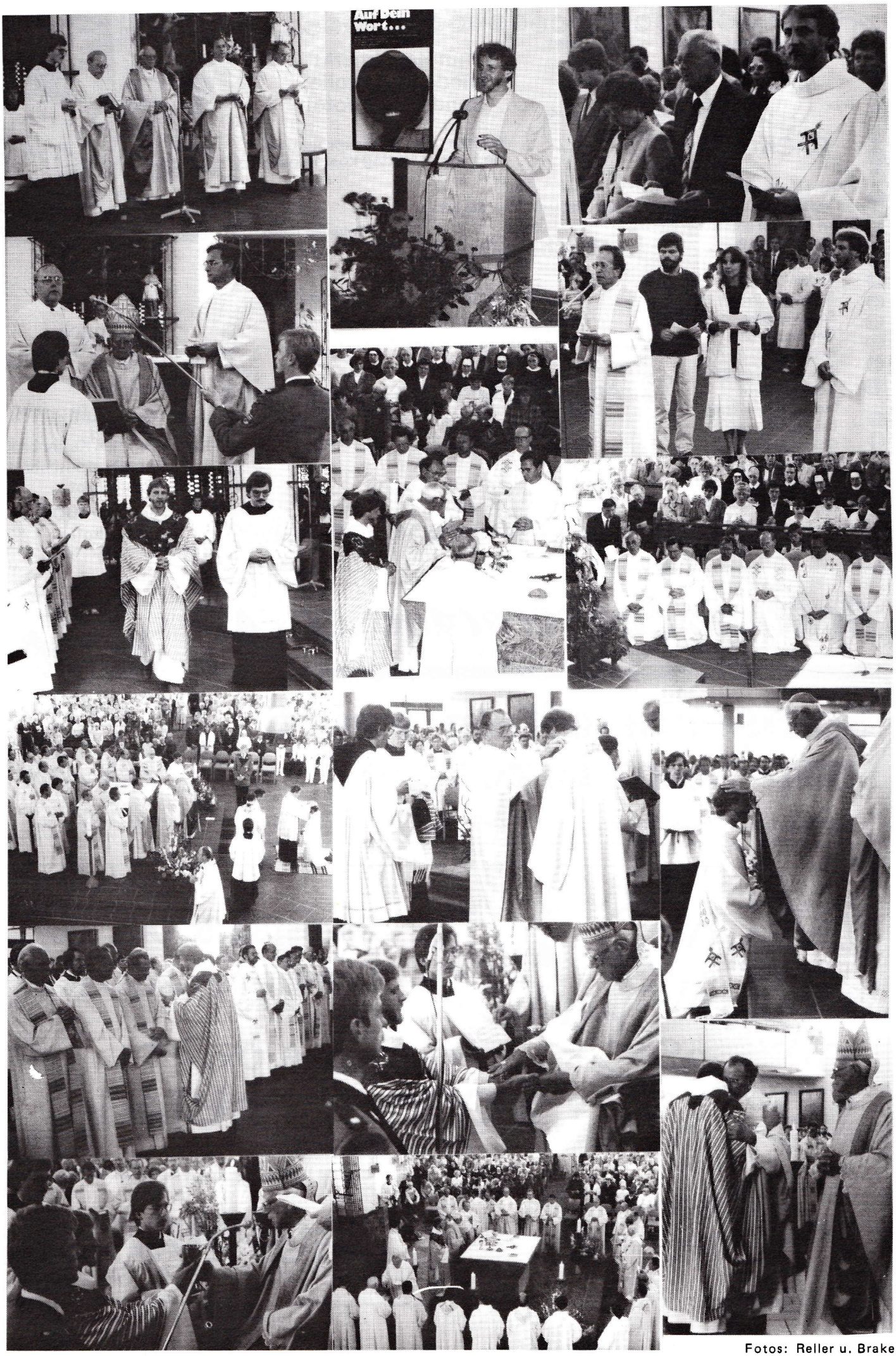
Samstag, 5. Okt. '85
Familieneinkaufstag

Sonntag, 6. Okt. '85
MODE-SCHAUTAG

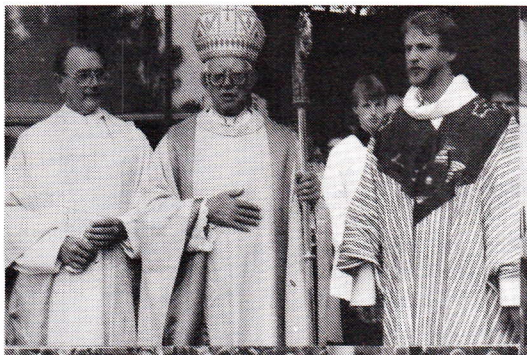
von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

– kein Verkauf –

TEXTILHAUS
HAGEMANN
HÖVELMARKT * PASSAGE
4794 Hövelhof · Tel. 05257/2344



Fotos: Reller u. Brake



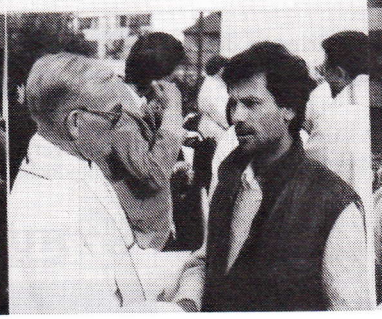
Ein herzliches DANKE SCHÖN

für die vielen Glück- und Segenswünsche, für die Geschenke und die Gebete, die mir, den WeissenVätern und Mali, anläßlich meiner Priesterweihe und Primiz zuteil wurden.

Mein besonderer Dank, auch im Namen meiner Eltern, ALLEN, die an der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten mitgewirkt haben.

„Ala k'aw sara ni hèra ye"

P. Ha-Jo Lohre W.V.



Musik für Jung und Alt

Westfalia Big Band in Hövelhof

1978 fanden sich Hans-Josef Piepenbrock und zehn weitere Musiker aus Verl (Krs. Gütersloh) zusammen, um ein Unterhaltungs- und Tanzorchester in Big Band-Besetzung zu gründen. Schon bald spielte man erste typische Big Band Arrangements wie z.B. das bekannte „In the Mood" von Glenn Miller. Die Westfalia Big Band wurde in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert. Die Besetzung sieht heute wie folgt aus: 5 Saxophone (Klarinette/Flöte), 4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Rhythmiker (Gitarre, Baß, Schlagzeug, Keyboards), 3 Techniker (Ton- und Lichttechnik).
In dieser Besetzung tritt die Westfalia Big Band vornehmlich als Konzertorchester auf, wobei auf Wunsch noch ein Solochor eingesetzt wird. Bei diesen Auftritten spielt neben der Musik auch die optische Darbietung der Titel eine wichtige Rolle. Daher präsentiert die Big Band ihren Sound mit einer Licht- und Bühnenshow, die auch dem Auge etwas bietet.
Daß der Westfalia Big Band die Verknüpfung von Musik und Show gelungen ist, hat u.a. das große Konzert SOUND & SHOW '84 in der Ostwestfalenhalle gezeigt, wo das Orchester die über 1500 Besucher mit seinem Sound und seiner Show begeisterte.

Als Tanzorchester spielt die Westfalia Big Band auf Tanzveranstaltungen aller Art. Die Besetzung ist bei diesen Auftritten unterschiedlich; sie hängt von der Bühnengröße und dem Wunsch des Veranstalters ab.
Die Musik der Westfalia Big Band läßt sich nicht in eine bestimmte Stilrichtung einordnen.
Aus dem vielseitigen Repertoire:
Typischer Big Band-Sound der „Swing-Ära" (Glenn Miller/ Woody Herman – Benny Goodman/Count Basie – Duke Ellington und andere). James Last-Stil und Bert Kämpfert Sound – Stimmungsmusik und Evergreens – Sämtliche Tanzrhythmen – Instrumentensoli und Showstücke – Disco-Sound – Jazz/Rock/Funk
Durch zahlreiche Arrangements und Eigenkompositionen des Leiters Hans-Josef Piepenbrock wird das Repertoire der Westfalia Big Band ständig bereichert.
Nicht zuletzt durch die eigenen Titel hat sich in den letzten Jahren ein typischer Sound dieses Orchesters entwickelt.

Termin :10. November 1985
Zeit 19.30 Uhr
Ort :Aula der Krollbachschule
Vorverkaufsstellen :
Blumenhaus Gehle, Bürobedarf Antpöhler, Sparkasse Hövelhof

25-jähriges Dienstjubiläum im Salvator-Kolleg:

Ferdinand Brüseke - Jahrgang 1927 - begeht am 10. Oktober 1985 sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Salvator Kolleg.
Als Malermeister ist er zuständig für alle Arbeiten seines Berufes im gesamten Heimbereich. Neben der Verschönerung und Erneuerung der Räume und Gebäude kommt ihm als besondere Aufgabe zu, Jungen des Heimes zu Malergesellen auszubilden. Die „Lehrlinge" müssen während der Ausbildung mit allen Arbeiten vertraut gemacht werden, die ihr späterer Arbeitgeber als gekonnt von ihnen erwartet. Es ist deshalb für die Malerabteilung hilfreich und günstig, wenn sie über den Rahmen des Heimes hinaus Arbeiten ausführen und Kundenwünsche erfüllen kann.
Ausbilden und erziehen, fachliche Fertigkeiten einüben und die Persönlichkeit formen sind besondere Aufgaben, die einem Berufserzieher im Salvator Kolleg aufgetragen sind. Das Wort des Meisters hat aber nur dann hinreichendes Gewicht, wenn das gute Beispiel in jeder Beziehung dahintersteht.
Herr Ferdinand Brüseke hat als Meister seines Faches schon eine große Anzahl von „Lehrlingen" ausgebildet und sie zur Gesellenprüfung geführt. Vielen jungen Menschen hat er über diesen Weg gute Hilfen für das spätere Leben gegeben. Hilfestellung geben, das ist gewöhnlich das, was Erwachsene einem jungen Menschen anbieten können. Ob nun die Hilfestellung angenommen wird und ob sie den gewünschten Erfolg bringt, liegt nicht mehr in der Hand des Erziehenden. Herr Brüseke ist als Ausbilder besonders geachtet und geschätzt. Sein fachliches Können, seine solide Arbeit und die Gewissenhaftigkeit, mit der alle Aufträge ausgeführt werden, wird von allen gesehen und anerkannt.
Die Heimleitung dankt Herrn Malermeister Ferdinand Brüseke für seine langjährige und zuverlässige Mitarbeit im Dienst am jungen Menschen im Salvator Kolleg.

15 Jahre Damenfußball Espeln

- Interessierte Frauen und Mädchen gesucht -

Seit nunmehr 15 Jahren gibt es in Espeln eine Damenfußballmannschaft. Anfänglich belächelt und kaum ernstgenommen, haben sich die Damen inzwischen durch entsprechende Leistungen, Kampfgeist und nicht zuletzt durch den Aufstieg in die Bezirksliga (1975) etabliert.
Wie bei den Männern ist es aber auch beim Damenfußball notwendig, einen mögl. großen Spielerinnenkader zu haben, um Ausfälle - z.B. durch Verletzungen ausgleichen zu können. So sind auch in Espeln immer „neue Leute" herzlich willkommen. Es werden aber keine „Profis" gesucht - jede Frau ab 16 Jahren, die Freude an dieser Sportart hat, ist herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen (jeden Dienstag ab 19.30 Uhr) Telef. Anfragen bitte an das Vereinslokal des SC Espeln. Telefon 05294/340

Versicherungsschutz auch für jedermann!
Versicherungsschutz muß nicht teuer sein!
Unser Vertrauensmann berät Sie gern und für Sie unverbindlich.
Klaus Hentschel
Tel. (0 52 57) 41 88
Fasanenstraße 17
4794 Hövelhof
HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Hövelhofer Reitertage mit S-Springen

Was die aktiven Teilnehmer und die Presse seit Jahren fordern und wünschen, wird in diesem Jahr Wirklichkeit. Zum ersten Mal in der Geschichte des Reitvereins Hövelhof findet beim Hallenturnier ein S-Springen statt.

Eine Anmerkung für alle, die sich im Reitsport nicht genau auskennen: ein S-Springen ist die schwierigste aller Springprüfungen - höher und weiter geht es nicht. Die zu springenden Hindernisse haben Höchstmaße. Die Teilnehmer an diesem Springen haben, verglichen mit dem Fußballsport, ausschließlich Bundesliga-Format.

Das bedeutet, daß in diesem Jahr mit Reitern zu rechnen ist, die nicht nur aus dem westfälischen Bereich kommen werden. Vorsitzender Franz Kesselmeier: Wir sind es unserem treuen Publikum schuldig, endlich auch den ganz großen Sport zu bieten.

Der Reitverein Hövelhof kann davon ausgehen, daß ein Großteil der Mitglieder der Springreiter-Nationalmannschaft an den Start gehen wird. Selbst für diese Reiter wird es nicht einfach sein, am S-Springen teilzunehmen, denn auch sie müssen sich für den Höhepunkt des Turniers qualifizieren. Dazu sind 3 Springen der Klasse MA ausgeschrieben. Zum Vergleich zu früher: Ein M-Springen der Kat. A bildete bisher den Höhepunkt des Turniers.

Ob sich Hövelhofer Reiter für das S-Springen qualifizieren können, ist ungewiß, die Anforderungen sind derart hoch, daß nur wenige die Chance haben. Besondere Erwartungen liegen bei Dirk Meier, der sich in den letzten Jahren enorm in den Vordergrund geschoben hat. Er besitzt das Können und die Pferde, der deutschen Reiterelite Paroli zu bieten. Wenn bei ihm alles stimmt, ist er für jede Überraschung gut.

Ein besonderer Leckerbissen bietet die Teilnahme einer Mannschaft aus Irland, zu der der frühere Hövelhofer Lokalmatador Dirk Kettelgerdes gehört. Man erinnert sich gern der Turniere, bei denen er als jüngster Teilnehmer den erfolgreichsten deutschen Reitern das Leben schwer machte und viele Springprüfungen für sich entscheiden konnte. Es ist sicherlich interessant festzustellen, wie er sich reiterisch weiterentwickelt hat. Schon deswegen wird sich ein Besuch des Turniers lohnen. Kein geringerer als Eddie Macken, einer der besten und erfolgreichsten Springreiter der Welt ist in Irland sein Trainer. So gesehen wird das Hövelhofer Turnier sicherlich spannend wie selten: Dirk Meier, Dirk Kettelgerdes und als Geheimtip der wiedererstarkte Heiner Dirks können leicht „Hecht im Karpfenteich" spielen. Das Hövelhofer Publikum wird sie sicherlich besonders unterstützen.

Fazit: Sonnabend und Sonntag ist auf dem Reiterhof „was los' Auch Zuschauer, die sonst nicht oft auf Reitturnieren zu finden sind, werden auf ihre Kosten kommen. Vom A-Springen, an dem einheimische Reiter teilnehmen, bis zu den MA- und dem S-Springen mit internationaler Besetzung, alles steht auf dem Programm. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl beginnt das Turnier am Freitagmittag, und traditionsgemäß ist an diesem Tag der Eintritt frei.

Ganz besonders am Sonnabend und am Sonntag lohnt sich ein Besuch der Hövelhofer Reitertage - für weniger Geld als einen Kinobesuch wird hier spannender Sport geboten, der seinesgleichen sucht. Das Hövelhofer Turnier hat sich seit langem einen Namen gemacht: man kann sicher sein, daß niemand enttäuscht sein wird.

Eine besonders anspruchsvolle Aufgabe kommt auf das Vereinsmitglied Heinrich Kückmann zu, der zum ersten Mal ein internationales Turnier dieser Größenordnung als Parcours-Chef zu betreuen hat.

Am Wochenende des 18.-20. Oktober kann es für die Sennegemeinde nur ein Ziel geben: der Reiterhof an der Buschriege.

Getränkehandlung
Friedr. Wittenbrock
Hövelriege, Hövelrieger Str. 35 (bei Ludwig)
Telefon 05257/2951
Partyzelt, Tische, Stühle, Bänke, Sektbar, Bierstände und Zapfanlagen zu vermieten.
Mo.-Fr. 15.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet

Herbststimmung

Nun bauscht der Herbst sein buntes Kleid,
Ertränkt in tausend Farben die Natur.
Es glühen, schillern, prangen nah und weit
Das Rot, das Gelb, des Firmament's Azur.

Noch blühen überall im Land
In Gärten und an Hecken rote Rosen,
Vergiß-Mein-Nicht am Bachesrand,
Am Wiesenrain die Herbstzeitlosen.

Gleich wie ein Dom, so steht der Buchenhain,
Der Blick umschließt ein taumelnd fallend Blatt;
Er fängt dort auf der Lichtung bunte Blumen ein,
Sieht sich an ihren Blütenkelchen satt

Der Sonne Strahl fällt kosend ein,
Durchwirkt mit mildem Licht den Wald;
Fährt streichelnd über Moos und Stein
Von fern ein Jagdhorn schallt.

Der Reben Frucht, der schwere Wein,
Ein Traum von Gold und von Rubin
Fängt funkelnd alle Strahlen ein,
Wird bald im Glas schon weiterglühn.

So will ich schauen Tag um Tag
Mit Aug' und Herzen diese Pracht
Und, daß ich's nur nicht vergessen mag,
Zu danken dem, der all dies hat für mich gemacht.

F. Berens

Vielen Dank
für 1 Jahr Vertrauen

Kosmetik
Dorothea Brummel
Fliederweg 3a 4794 Hövelhof
05257/2183
Vielen Dank

PAYOT
PARIS

Dr.R.A.
Eckstein
BioKosmetik

Behandlung, Beratung und Verkauf
Termine nach Vereinbarung

Boutique
Platia
Zur Post 17
4794 Hövelhof

Herbstkonzert des MGV

Männergesangverein Hövelsenne-Hövelhof

Am 26.10.1985 findet im Saale der Gaststätte Förster in Hövelhof das traditionelle Herbstkonzert des MGV statt, zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist.
Die Teilnahme sechs befreundeter Chöre aus dem Kreis Paderborn und die Auswahl der vorgetragenen Lieder lassen auch in diesem Jahr auf einen vielversprechenden Abend hoffen.
Wie in jedem Jahr sind im Anschluß an das Konzert die Zuhörer und Sänger zum Tanz und fröhlichen Beisammensein eingeladen. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Männergesangverein an alle gesangsfreudigen männlichen Mitglieder der Gemeinde wenden und sie einladen, als aktive Sänger den Chor des MGV zu unterstützen.
Natürlich ist auch jedes passive Mitglied dem MGV herzlich willkommen.
Die Chorproben finden jeweils am Freitag um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Krollbach", Vereinslokal Kersting, statt.

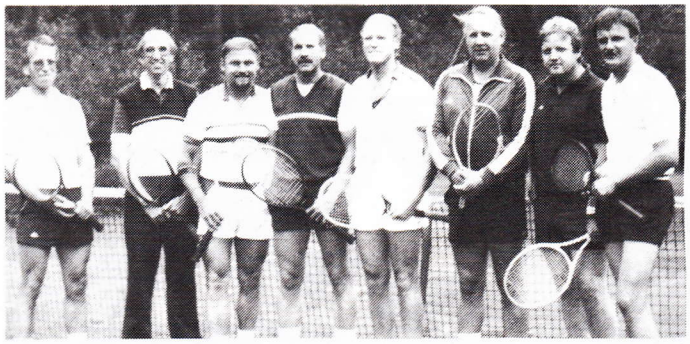
Feuerwehr

Für 35jährige Dienstzeit bekamen fünf verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hövelhof im Rahmen des diesjährigen Heidefestes aus der Hand von Bürgermeister Heinz Sallads das Feuerwehrzeichen in Gold verliehen.
„Nicht das Gerät, sondern der Mensch steht bei der Feuerwehr nach wie vor im Mittelpunkt", hob der erste Bürger der Gemeinde den humanen Charakter dieser Gemeinschaft hervor.

BAUELEMENTE
Rainer Figgen
Im Bruch 24 ☎ 2460
Kunststoff-Fenster
Rolladen für
Alt- und Neubau

Hövelhofer Reisebüro

Schloßstraße 22, Tel.5557
Frau Christel Ebach, Niggenkamp 9 aus Hövelhof hat unsere verloste Reise (1 Woche Mallorca) zur Eröffnung gewonnen.
Bitte beachte Sie unsere laufenden Angebote. Wir beraten Sie gerne.



HTC

Die 1. Jungsenioren-Mannschaft des Hövelhofer Tennisclubs ging in die Meisterschaftsspiele 1985 mit dem Ziel, die 2. Bezirksklasse zu halten.
Die Saison begann am 5. Mai in der Gruppe 2 mit 6 weiteren Mannschaften. Die beiden Erstplazierten qualifizierten sich für die Aufstiegsrunde, der Dritte hatte den Klassenerhalt noch erreicht und alle übrigen Mannschaften waren vom Abstieg bedroht.
Im ersten Spiel konnte die als stark eingeschätzte Mannschaft des TC Salzkotten mit 6:3 besiegt werden. Dieses Spiel war wohl schon der Grundstein für den späteren Gesamterfolg.
Die Mannschaften des SV Bad Waldliesborn und DJK Quenhorn wurden jeweils mit 9:0 besiegt. Auch gegen den TC Lübbeke wurde ein 6:3 Erfolg erkämpft. Dieser Sieg ist hoch einzuschätzen, mußte doch auf dem von allen gefürchteten und völlig ungewohnten Kunststoffuntergrund gespielt werden.
Spannend wurde es in Blomberg, wo ein knapper 5:4 Sieg herausgespielt wurde. Knapp war auch das Ergebnis beim TC Sennestadt, wo die Mannschaft sich mit der einzigen Niederlage von 4:5 zufrieden geben mußte.
Damit hatte die Mannschaft das Saisonziel erreicht und konnte sogar als Zweitplazierte an der Aufstiegsrunde teilnehmen, die erwartungsgemäß nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

An der erfolgreichen Saison 85 waren beteiligt: (Foto v.lk.) Jochen Schneider, Joachim Prause, Heinz Waßmann, Bernhard Gerdes, Udo Eckhardt, Horst Krause, Hermann Preugschat, Georg Voß, nicht auf dem Bild Andreas Jolmes, der wesentlich zum diesjährigen Erfolg beigetragen hat.

Frank Epping und Gisela Eckardt HTC-Clubmeister 1985

Durch die Trennung der Mannschafts-Meisterschaften nach Kreis- und Bezirksklasse auf die Monate Mai und August hat sich der diesjährige Termin für die Clubmeisterschaft des Hövelhofer Tennisclubs nahe an das Saisonende verschoben.

Bei den schlechten Wetterverhältnissen mußten die Organisatoren Jugend-Sportwartin Monika Westhof und Sportwart Georg Voß die Lücken zwischen den vielen Regenschauern für die Spiele geschickt nutzen. Die Vorrundenspiele bis einschließlich Viertelfinale mit knapp 140 Teilnehmern mußten bis Freitag, den 6. September abgeschlossen sein; am folgenden Samstag standen die Halbfinal-Begegnungen auf dem Terminplan und am Sonntag wurden unter Nutzung der letzten Lichtstrahlen die Endspiele durchgeführt.
Sehr interessante Erkenntnisse sammelte man bei den Jugendspielen; hier zeigten sich sehr hoffnungsvolle Talente und Nachwuchsspieler für unsere Mannschaften, nicht zuletzt dank unseres neuen Vereinstrainers Ives Stahl, der die Jugend durch seine Trainingsmethoden begeistert, aber nicht schont.
Ebenso zeigten sich viele positive Überraschungen unter den Teilnehmern der B-Runde, bestehend aus Nicht-Mannschaftsspielern, die bei den Clubmeisterschaften ihr Können unter Beweis stellten.
Von einer großen Zuschauerzahl bestaunt und mit viel Beifall belohnt, zeigten die Damen und Herren der A-Klasse ihr spielerisches Können; nicht umsonst sind sie mit HTC-Mannschaften in der Bezirksliga bzw. der höchsten Bezirksklasse vertreten.
Am Sonntagabend im feucht-fröhlichen Clubhaus konnte der 1. Vorsitzende Horst Christiansen dann Sieger und Plazierte beglückwünschen und Pokale, Urkunden und viele kleine Geschenke überreichen.

Ergebnisse Jugend

Mädchen Einzel: 1. Catrin Renneke, 2. Tanja Renneke
Doppel 1: C. Renneke/J. Meier, 2. T. Renneke/K. Thorwesten
Jungen A Einzel: 1. Norbert Reineke, 2. Hartwig Reineke
Jungen B Einzel: 1. Jan Eckardt, 2. Jost Henrichsmeier
Jungen Doppel: 1. A. Büssemaker/B. Perkinson, 2. N.+H. Reineke
Mixed: 1. T. Renneke/H. Reineke, 2. C. Renneke/R. Henrichsmeier

Ergebnisse Erwachsene:

Damen A Einzel: 1. Gisela Eckardt, 2. Catrin Renneke
Doppel: 1. M. Schumacher/I. Schönwälder, 2. G. Eckardt/K. Bredenbal
Herren Einzel: 1. Frank Epping, 2. Ives Stahl
Doppel: 1. F. Epping/I. Stahl, 2. A. Meister/U. Scholtes
Mixed: 1. K. Bredenbals/I. Stahl, 2. B Renneke/F. Epping
Damen B Einzel: 1. Christiane Grosser, 2. Gerda Voß
Damen B Doppel: 1. M. Lauströer/M. Mertens, 2. G.Voß/B. Maiwald
Herren B Einzel: 1. Richard Ramsel, 2. Günter Renneke
Doppel 1: R. Ramsel/G. Renneke, 2. F.-J. Wiethoff/E. Renneke

Jungsenioren
Einzel: 1. Ferdinand Westhof, 2. Joachim Prause
Doppel: F.Westhof/J. Prause, 2. B. Gerdes/H. Krause

Seniorinnen
Einzel: 1. Doris Sanke, 2. Elisabeth Christiansen
Doppel 1: D. Schneider/T. Robertson, 2. D. Sanke/E. Christiansen

Senioren
Einzel: 1. Andreas Jolmes, 2. Erwin Scholtes
Doppel 1. A. Jolmes/E. Scholtes, 2. K. Sternitzke/J. Bredenbals
Mixed: 1. D.+U. Schneider, 2. D.Rennerich/E. Scholtes

Farbenprächtiger Festzug beim Heimat- und Erntedankfest in Espeln. Foto: Brake

1935 50 JAHRE 1985

MODEHAUS tegethoff

Großer Jubiläums-Verkauf

vom 30. 9. bis 12. 10. 85

Unser Jubiläums-Jahr spornt uns zu besonderer Leistung an!
Wir gewähren Ihnen auf das gesamte Sortiment – auch die wertvollsten Teile – einen
Jubiläums-Rabatt von **20 %** als Dankeschön an unsere Kunden.

Modehaus Tegethoff · Sennestraße 11 · 4794 Hövelhof · Tel. 0 52 57/33 87

immobilien-dienst

Auszug aus unserem Angebot:

Baugrundstück in Paderborn-Marienloh
ca. 615 qm Grundstück, zentrale Lage, teilweise erschlossen, 2-gesch. Bauweise vorgeschrieben.
Kaufpreis . . . . . **DM 67.000,–**

Baugrundstücke in Paderborn
Wohngebiet, voll erschlossen, eingeschossige Bauweise mit Flachdach vorgeschrieben. Eine bereits erstellte Garage ist im Preis enthalten.
495 qm für DM 81.120,–; 461 qm für DM 76.030,–
405 qm für DM 67.640,–, 404 qm für DM 67.490,–

Baugrundstücke in Paderborn-Sennelager
im Wohngebiet, 2-geschossige Bebauung vorgesehen.
868 qm für DM 65.000,–; 787 qm für DM 60.000,–
596 qm für DM 45.000,–; 579 qm für DM 44.000,–

Eigentumswohnung in Paderborn
rd. 68 qm Wohnfläche, 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, sep. WC u. Balkon, Baujahr 1984, guter Zustand.
Kaufpreis . . . . . **DM 165.000,–**

Eigentumswohnung in Paderborn
Nähe Stadtmitte, 75 qm Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, sep. WC u. Terrasse, gute Ausstattung, Baujahr 1985, guter Zustand. Kaufpreis . . . . . **DM 187.000,–**

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Hövelhof
592 qm Grundstück, zentrale Lage, insges. 250 qm Wohnfläche, sehr gute Ausstattung, Doppelgarage vorhanden, Baujahr 80/81, guter Zustand. Kaufpreis **DM 398.000,–**

Doppelhaushälfte in Paderborn-Elsen
340 qm Grundstück, ruhige Wohnlage, 138 qm Wohnfläche, Terrasse u. Balkon, Baujahr 1981, verklinkert.
Kaufpreis . . . . . **DM 240.000,–**

Einfamilienhaus in Hövelhof
749 qm Grundstück, ruhige Lage, insges. 310 qm Wohnfläche, sehr gute Ausstattung, Doppelgarage vorhanden,

Einfamilienhaus in Hövelhof
945 qm Grundstück, zentrale ruhige Lage, 230 qm Wohnfläche, gute Ausstattung, Garage vorhanden, Baujahr 75/76, guter Zustand. Kaufpreis . . . . . **DM 410.000,–**

Zweifamilienwohnhaus in Hövelhof
749 qm Grundstück, ruhige Lage, insges. 310 qm Wohnfläche, sehr gute Ausstattung, Doppelgarage vorhanden, Baujahr 1979, sehr guter Zustand. Kaufpreis **DM 540.000,**

Zweifamilienwohnhaus in Paderborn-Schloß Neuhaus
663 qm Grundstück, am Ortsrand, insges. ca. 200 qm Wohnfläche (2 Whg. a 100 qm Wfl.) , Baujahr 1978.
Kaufpreis . . . . . **DM 330.000,–**

Mehrfamilienhaus in Hövelhof
794 qm Grundstück, ruhiges Wohngebiet, insges. ca. 350 qm Wohnfläche (insges. 6 Wohnungen), Jahresnettomieteinnahme rd. DM 23.000,– zwei Garagen vorhanden.
Kaufpreis . . . . . **DM 365.000,–**

Weitere Objekte auf Anfrage! Käufercourtage 3,42% incl. Mwst.

SPARKASSE PADERBORN
– Immobiliendienst –

i. A. der LBS Immobilien GmbH
Meinolf Klocke – Telefon (05251) 292345+292346
Jochen Heinemann – Tel. (05251) 292343+292346
SPARKASSE HÖVELHOF – Telefon (05257) 2451

LBS IMMOBILIEN GMBH — Sparkasse Paderborn

Sie waschen Ihr Auto selbst ?
Wir haben eine Waschanlage.

Normalwäsche	**3,90**
Qualitätswäsche	**4,90**
Super-Qualitäts-Wäsche	**6,90**
Super-Qualitäts-Wäsche mit Wachs	**8,90**

Ford

F. Falkenrich
Paderborner Straße 32
4794 Hövelhof
Tel. 0 52 57/34 74

Der Schuh-
Mode-Herbst
beginnt im Schuhhaus
Austermeier
Hövelhof · Bahnhofstr.

An den Hövelmarkt-Tagen geben wir
10 – 15 % auf alle Schuh- und Lederwaren.

60 Jahre Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Hövelriege

Fortsetzung

In diesem Zusammenhang möchte ich noch auf unseren großen Altarteppich hinweisen, der 1939 auf Anregung von Dr. Tack aus selbstgesponnener Wolle heimischer Schafe angefertigt wurde. Das Ornament des Teppichs ist der Barockausstattung unserer Kirche angepaßt, die einzelnen Motive sind dem Schmuck der Deelentore der hiesigen Bauernhäuser entnommen.

Der Teppich wurde ganz von Frauen und Mädchen unserer Gemeinde angefertigt, deren Namen in die beiden Seitenränder eingestickt sind.
Dr. Tack sorgte auch für festliche liturgische Gewänder, in die als Schmuck das für unsere Gegend typische Heidekraut eingestickt wurde.
Ich glaube, daß man sagen kann, daß alle diese Gegenstände heute der wertvollste Schmuck in unserer Kirche sind.

Aber nun wieder zurück in das Jahr 1925. Die Kirche in Hövelriege war von Interessenten erbaut. Es gab keinen Kirchenvorstand im rechtlichen Sinne, alles ging auf Treu und Glauben. Eigentümer des Grundstücks mit Kirche wurde zunächst Ferdinand Henkemeyer, der das Grundstück von seiner Schwägerin Maria Furlmeier übertragen bekommen hatte. Im übrigen trugen die in der Chronik genannten Personen Heinrich Rodehuth als Vorsitzender, Ferdinand Henkemeyer, Heinrich Furlkröger, Heinrich Engelns, Heinrich Contzen, Josef Schmidt, Georg Pollkläsener und Ferdinand Busche die Verantwortung auch auf finanziellem Gebiet. Natürlich konnte dieser rechtlose Zustand nicht von Dauer sein. Man stellte Überlegungen an, das Gebiet der neu entstehenden Gemeinde zu umgrenzen.

Ein erster Schritt zur Bildung einer eigenen Gemeinde geschah durch die Übertragung des Grundstücks mit der Kirche auf die Muttergemeinde Hövelhof im Jahre 1924. Die vorhin genannten Personen, die man als „Kirchenväter" bezeichnen kann, stellten dann den Antrag an den Hövelhofer Kirchenvorstand, er möge die Errichtung einer Filialkirchengemeinde beim Bischof beantragen. Das geschah auch, und die Errichtung wurde vom Bischof am 13. Juni und vom Regierungspräsidenten am 15. Juni 1925 beurkundet und galt mit dem 15. Juni 1925 als vollzogen.
Das war heute vor 60 Jahren.
In diesen verflossenen 60 Jahren ging es mit der Gemeinde zunächst langsam bergauf, die ersten Ansiedlungen in der Nachbarschaft der Kirche erfolgten. Das alte Haus Spieker entstand 1922.

Heißmangel

Wir waschen, stärken und mangeln Ihre Wäsche

Ulrike Horsthemke
Wassermannsweg 29, Hövelhof, Tel. 0 52 57/53 50
Tel. privat 46 69
(früher Wäscherei und Heißmangel J. Protte)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
ab 10 Uhr Wäscheannahme
von 14-18 Uhr Mangelbetrieb

Es war auch bald der Wunsch zu verspüren, einen eigenen Seelsorger zu bekommen.
Bislang wurde der Sonntagsgottesdienst von Patres von Klausheide oder Rietberg oder von anderen Priestern gefeiert. Seitdem gibt es die guten Beziehungen zu Klausheide. Das brachte immer wieder Probleme. Es gab zu der Zeit fast noch keine Autos. So beschloß der Kirchenvorstand 1926 den Bau einer Vikarie. Der Platz wurde, wie schon gesagt, nochmals von Frau Maria Furlmeyer gestiftet.
Im Sommer des gleichen Jahres verlebte Pater Strohteicher aus Liemke, den Älteren unter uns noch gut bekannt, seine Ferien bei Furlkrögers, wo er schon als Junge in der Landwirtschaft mitgeholfen hatte. Er versah während dieser Ferien hier den Gottesdienst. Das gefiel ihm so gut, daß er sich vom Orden beurlauben ließ und nach hier zog.
Da war zunächst das Problem des eigenen Seelsorgers gelöst. Pater Strohteicher wohnte immer 2 Monate auf einem anderen Hof, war das aber bald leid und blieb bis zu seinem Fortgang im Herbst 1928 bei Bröckelmanns.
Eine Lösung von Dauer für einen eigenen Seelsorger war aber doch nur durch den Bau der Vikarie zu erreichen. So wurde 1927 der Bauantrag gestellt. Der Kostenanschlag lautete auf 14.000.- Mark. Das Eigenkapital betrug 4.200.- Mark, der Rest sollte durch ein Darlehen finanziert werden, und die Tilgung sollte durch Spenden erfolgen. Die Bürgschaft übernahm der Kirchenvorstand. Es wurde mit dem Bau begonnen, und man geriet damit in die Zeit der Weltwirtschaftskrise 1928/29 mit der großen Teuerung, die ja Anfang der 30er Jahre für Deutschland fast 6 Mill. Arbeitslose zur Folge hatte. Statt 14.000.- Mark kostete die Vikarie schließlich über 20.000.- Mark.
Im März 1929 kam als erster eigener Seelsorger Pfarrvikar Josef Böhmer nach Hövelriege.
Interessant ist noch folgendes: Als er mit dem Möbelwagen anreiste, mußte der Wagen bei Spieker umgeladen werden, weil der Weg zur Vikarie noch nicht fest war und vor der Kirche noch viel höher war als heute. Man wäre steckengeblieben.
Durch den Bau der Vikarie geriet die Gemeinde in arge finanzielle Bedrängnis.
Eine Finanzierung, wie sie heute mit der bischöflichen Behörde erfolgt, gab es da noch nicht. Jede Gemeinde mußte sehen, wie sie fertig wurde. Um der Schulden Herr zu werden, wurde in einer der vielen Versammlungen von Konrad Hölscher der Vorschlag gemacht: „Jeder zahlt von seinem Grundbesitz sofort pro Morgen 1 Mark, dann sind die Schulden weg." Als der Bauer Grabbe das hörte rief er in die Versammlung: „Und ich bin bereit, auch 2 Mark pro Morgen zu zahlen, damit dieses Elend aufhört!"
Aber auch dieser Plan scheiterte, weil er keine Mehrheit fand. Dieses ist nur ein Beispiel aus dieser Zeit der drückenden Schuldenlast, wie knapp das Geld war. - Man versuchte von anderen Banken billigere Kredite zu bekommen. Zinsen konnten nicht pünktlich bezahlt werden, an Tilgung war gar nicht zu denken. - Hilfegesuche an die Muttergemeinde Hövelhof und die Nachbargemeinde Kaunitz, deren Mitglieder aus Liemke hier zur Kirche gingen, wurden höhnisch abgelehnt. Eine auswärtige Bank, mit der man sich arrangiert hatte, geriet im Zuge der Bankenkrise in Konkurs. Als die Not auf höchste gestiegen war, beschloß der Kirchenvorstand, jeder möge das Achtfache der zu zahlenden Kirchensteuer freiwillig zahlen, dann wären die Schulden weg. Diese letzte Rettungsaktion wurde von 54 steuerpflichtigen Personen mitgemacht, so daß 12.400.- Mark zusammenkamen, eine fühlbare Hilfe in dieser Misere. Aber immer blieben finanzielle Sorgen.

Als Dr. Tack 1937 die Nachfolge von Pfarrvikar Böhmer antrat, packte er dieses Problem energisch an. Er besuchte die Familien, um sie zu freiwilligen Beiträgen zur Schuldentilgung zu veranlassen. Die besondere Monatskollekte für die Kirche sammelte er in allen Gottesdiensten persönlich ein, während die Gemeinde ein Lied sang, das möglichst 6-8 Strophen hatte. Wir erinnern uns noch.–

Als im Mai 1942 endlich der Rest des Darlehens bezahlt werden konnte, stand die Vikarie schuldenfrei da. Am folgenden Sonntag wurde dieses in der Kirche verkündet und nach dem Hochamt das „Te Deum" gesungen. In der Chronik heißt es dazu: „Man mag darüber lächeln. Nur wer diese Zeit drückendster Schuldenlast in Hövelriege miterlebt hat, begreift, daß die Leute wie von einem Alpdruck befreit aus vollem Herzen mitgesungen haben. Denn das bitterste Kapitel in der bisherigen Geschichte der Kirchengemeinde hatte seinen Abschluß gefunden."

„Die Gesamtkosten der Vikarie aber, die mit 14.000.- Mark veranschlagt waren, hatten sich mit Zinsen und Zinseszinsen und anderen Verlusten auf 40.000.- Mark belaufen.

Lieber Zuhörer!

Daß der Bau der Vikarie solche Schwierigkeiten mit sich bringen würde, konnte der damalige Kirchenvorstand nicht ahnen. Denn im gleichen Jahr, als der Bau geplant wurde, stellte man Überlegungen an für einen eigenen Friedhof, der auf dem östlich der Kirche mit Kiefern bestandenen Grundstück angelegt werden sollte. Ww. Regenhardt-Brinkschnieder stiftete das Gelände, das aufstehende Holz wurde käuflich erworben.

Interessant ist vielleicht, daß der Schöpfer des Waldfriedhofs in Schloß Neuhaus, Kaufmann Temme, auch hier zu Rate gezogen wurde.

Pater Stroteicher, der wie eben schon erwähnt im gleichen Jahr die Seelsorge übernommen hatte, hat sich um die Anlage sehr verdient gemacht. In diesem Zusammenhang möchte ich einen Mann besonders erwähnen, der sich bis zu seinem Tode 1941 um die Hövelrieger Kirche besondere Verdienste erworben hat, Heinrich Contzen, genannt „Miärtens Graute". Für uns, die wir ihn noch gekannt haben, war er ein Original. Er war der erste Rendant und Organist in Hövelriege. Die Bepflanzung des Kirchplatzes, die Anlage des Vikariegartens sind sein Werk. Bei der Friedhofsgestaltung war er ebenfalls unermüdlich tätig.

Die wenigsten wissen, daß der Corpus des Friedhofskreuzes aus Oberammergau stammt. Das Kreuz stand früher frei auf dem Friedhof, hat dann nach Errichtung des Ehrenmals durch die Schützen der Hövelrieger Kompanie dort seinen Platz gefunden.

Zur Erweiterung des Friedhofs wurde 1952 das angrenzende Grundstück von Liemke-Brinkschnieder gekauft. - Die erste Belegung des Friedhofs erfolgte 1927 durch Umbettung von verstorbenen Angehörigen Hövelrieger Familien vom Hövelhofer Friedhof nach hier, der damals noch bei der Kirche lag.

In Hövelhof plante man einen Neubau der Kirche, der dann auch 1928 errichtet wurde.

Totengräber bis zu seinem Tode 1943 war Konrad Wiethoff, genannt „Kuröten". Nicht zu verwechseln mit dem uns allen noch bekannten Konrad Wiethoff, der nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben auch das Amt des Totengräbers wahrgenommen hat. Besondere Verdienste aber hat sich Konrad Wiethoff dadurch erworben, daß er 1947 nach dem Tod von Lehrerin Schockentanz, die nach Heinrich Contzen einige Jahre den Gottesdienst mit dem Harmonium begleitete, den sonntäglichen Gottesdienst spielte und immer zur Stelle war und auch sonstige Aufgaben gewissenhaft erledigte. Eines Mannes sei an dieser Stelle auch noch besonders gedacht, unseres früheren Küsters Georg Brunnert. Seit der Weihnachtsfeier 1921 in unserer Kirche hat er seinen Dienst bis 1958, als er 87 Jahre alt wurde, vorbildlich versehen. Allen, die ihn gekannt haben, ist er durch sein stets freundliches Wesen, das eine große Ruhe ausstrahlte, in bester Erinnerung. Ebenfalls muß auch in der Reihe verdienter Personen der ersten Jahrzehnte unserer Kirchengemeinde P. Bernhard Beyer aus dem Kloster Heilandsfrieden in Sennelager erwähnt werden. Bei allen besonderen Anlässen war er stets ein eifriger Helfer in der Seelsorge. Auch möchte ich bei dieser Gelegenheit Schreiner Martin Apelmeyer nennen, der einige Jahre Totengräber war, immer hilfsbereit, wenn bei der Kirche Arbeiten zu erledigen waren. Nach dem Tode des ersten Rendanten Heinrich Contzen im Jahre 1891 übernahm Martin Wiethoff dieses Amt, das er mit großer Gewissenhaftigkeit in schwieriger Zeit wahrgenommen hat.

Ich darf daran erinnern, daß die heutige Regelung der Einziehung der Kirchensteuer durch das Finanzamt erst nach dem letzten Krieg zustandekam. Bis dahin war jede Gemeinde selbst für die Einziehung der Kirchensteuer verantwortlich. In den wirtschaftlich schlechten Jahren zwischen den beiden Weltkriegen und auch danach haben die beiden Rendanten die Steuerbeträge oft in kleinen Raten zusammengetragen.

Noch viele Namen von Frauen und Männern wären hier zu nennen, die gerade in den schwierigen Anfangsjahren und später kräftig in die Speichen gepackt haben, damit diese große Aufgabe, die Errichtung einer eigenen Kirchengemeinde, verwirklicht werden konnte. Ihnen allen gilt unserer Dank am heutigen Tage.

Wie sehr aber die ganze Gemeinde letztlich nach allen Anfangsschwierigkeiten zu ihrer Kirche gestanden hat, möchte ich an der Zahl der Kirchenbesucher aus dem Jahre 1930 aufzeigen:

Es gab rd. 550 Katholiken in Hövelriege. Man zählte im Frühjahr 667 und im Herbst 730 Kirchenbesucher -

Liebe Zuhörer!

Ich will nun Ihre Zeit nicht über Gebühr in Anspruch nehmen und die weitere Entwicklung der Kirchengemeinde nur noch in Stichworten aufzeigen. Ich habe bei anderen Gelegenheiten schon ausführlich darüber berichtet:

1946 Eröffnung der Schwesternstation.

1952/53 Bau des Schwesternhauses mit Kindergarten

1956 Erweiterung der Kirche und Turmbau.

Hier möchte ich dankbar daran erinnern, daß der damalige Pfarrvikar Arens, der Motor bei dieser großen Maßnahme war. Denken wir daran, daß im damaligen Kirchenvorstand z.Teil noch d i e vertreten waren, die die finanziellen Schwierigkeiten, die ich vorhin aufzuzeigen versucht habe, hautnah erlebt hatten. Daß beim Bau des Schwesternhauses und zunächst auch bei der Erweiterung der Kirche gewisse Zurückhaltung festzustellen war, ist allzu verständlich. Pfarrvikar Arens spürte das und legte die Verantwortung durch die Wahl eines Bauausschusses auf eine breitere Basis. Er hat es verstanden, trotz erheblicher Schwierigkeiten, auf die ich im einzelnen nicht eingehen kann, die Gemeinde zu motivieren. Ich habe noch in guter Erinnerung, nachdem er in der Predigt eindringlich zu Spenden für den Kirchbau gemahnt hatte, wie ein Kirchenbesucher scherzhaft meinte: „Nu plög hei met us!" Er hatte Recht. –

Leider war es aus finanziellen Gründen nicht möglich, die Erweiterung der Kirche und den Turm wie die alte Kirche in Bruchsteinmauerwerk auszuführen. Der Kirchenvorstand und Bauausschuß haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Ich war damals dabei.–

1957 bekamen wir neue Glocken, 3 oder 4 Glocken wurden gestiftet, die Hubertusglocke von den Schützen, ebenso der Hahn auf der Turmspitze.

1960 konnte endlich eine Orgel angeschafft werden, die ausschließlich aus Spenden bezahlt wurde. Aus dem Jahre 1960 noch einige interessante Zahlen: Katholiken 1250, Kirchenbesucher 785.

30 Jahre zuvor: Katholiken 550, Kirchenbesucher 730. Diese Zahlen stimmen nachdenklich.

Der Vollständigkeit halber sei noch die zweimalige Erweiterung des Kindergartens in den 60er und 70er Jahren, die Renovierung der Kirche 1972, der Vikarie 1973 und der Bau des Pfarrheims 1980 erwähnt. Diese Maßnahmen sind zum größten Teil unter unserem jetzigen Seelsorger, Pastor Eickhoff, verwirklicht worden. Für seine großen Mühen, besonders auch im Hinblick auf die Finanzierung, möchte ich ihm im Namen der Gemeinde ein herzliches Wort des Dankes sagen.

Diesen Dank möchte ich auch den Vereinen sagen und den Stillen in der Gemeinde, die durch Geschenke, Geldspenden oder unentgeltliche Arbeitsleistung zur Verschönerung und Pflege der kirchlichen Einrichtungen beigetragen haben. Dazu zähle ich auch den Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand.
Wenn ich vorhin im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kirche auf die Verdienste von Pfarrvikar Arens hingewiesen habe, so möchte ich seinen Vorgänger Dr. Tack und seinen Nachfolger Pfarrer Weisgut nicht vergessen. Dr. Tack war von 1937 bis zu seiner Berufung zum Probst und Pfarrer der Gaukirche in Paderborn bis 1953 unser Seelsorger.
Außer der Schuldentilgung hat er in den schwierigen Jahren des Krieges und danach sein besonderes Augenmerk auf die Ausstattung der Kirche gelegt. Unser Waldfriedhof lag ihm besonders am Herzen. Beim Entwurf des von den Schützen errichteten Ehrenmals hat er maßgeblich mitgewirkt.
Viele der in diesen Jahren errichteten Grabsteine zeigen durch ihre Vielfalt in Form und Material seinen Einfluß. So gibt es eine ganze Reihe von Grabsteinen, die eine persönliche Beziehung des Verstorbenen ausdrücken. St. Georg als Reiter, das Gebet des Bauern, oder die Glocke auf dem Grabstein des ersten Glöckners sind nur einige Beispiele. Durch die Benennung einer Straße nach seinem Namen wird das Andenken an Dr. Tack wachgehalten.–
Pfarrer Josef Weisgut hat nach seiner Pensionierung als Pfarrer von Sande von 1960 bis zu seiner schweren Erkrankung 1973 hier segensreich gewirkt. In dieser Zeit wurde der Kindergarten das 1. Mal erweitert sowie die Kirche renoviert. Über seinen Eifer in der Seelsorge und seinem unerschütterlichem Glauben an die Macht des Gebetes brauche ich keine weiteren Worte zu verlieren, wir haben das alle erlebt. Im letzten Winter hat ihn eine große Zahl dankbarer Bewohner aus Hövelriege auf seinem letzten Weg begleitet.–

Liebe Zuhörer!
Wenn ich versucht habe, Ihnen die Entstehung und Entwicklung unserer Kirchengemeinde zu schildern, so konnte doch vieles aus Zeitgründen nicht gesagt werden, was die jeweilige Situation und die Zusammenhänge noch besser hätte deutlich machen können. Es war ohnehin schon lang genug.–
Mit Befriedigung können wir am heutigen Tage feststellen, daß die Kirchengemeinde eine positive Entwicklung genommen hat und lebendig geblieben ist.
Es haben sich in den vergangenen 6 Jahrzehnten immer wieder Männer und Frauen bereitgefunden, Verantwortung zu übernehmen und das Erbe der Väter und Großväter weiterzugeben. Wenn unser Pastor in seiner Predigt am Fronleichnamstag Zweifel äußerte, ob es uns gelingen wird, in Anbetracht schwindender Kirchenbesucherzahlen den Glauben an die nächste Generation weiterzugeben, sollte uns das nachdenklich gestimmt haben.–
Freuen wir uns heute, daß das bisher gelungen ist, und ich bin sicher, daß auch in Zukunft Bewohner von Hövelriege Verantwortung spüren, diese Kirchengemeinde mitzutragen. – In der Urkunde, die mit dem 2. Grundstein am Turm 1956 eingemauert wurde heißt es unter anderem:
„Liebe katholische Jugend von Hövelriege!
Recht mühevoll und beschwerlich ist der Weg gewesen, den die junge Kirchengemeinde bisher gegangen ist. Ganz besonders sei dir ans Herz gelegt: Werde nicht wankend in einer haltlosen Zeit, werde nicht pflichtvergessen. – Halte unverbrücklich fest am Erbe Deiner Väter und vererbe es weiter an kommende Geschlechter. Bangen wird uns dann nicht um Deine Zukunft.'

Sie sind herzlich eingeladen!
JUVENA
Reservieren Sie sich noch heute einen Termin für eine persönliche Schönheitsberatung.
Eine Kosmetikerin des Hauses JUVENA ist bei uns vom 30. 9. bis 2. 10. zu Gast.
Ihr Kosmetikinstitut mitten in Hövelhof
senne drogerie
ch. hufnagel · schloßstraße 1 · 4791 hövelhof · telefon 05257/3284

Das neue Miele-Soft-Clean-System!
Die neue Art der Bettenaufbereitung jetzt bei uns. Endlich werden Ihre Betten (auch Inlett) wieder wie neu!
Sonntag, 6. Okt. '85
SCHAUTAG
von 15.00 bis 18.00 Uhr
IHR BETTENSPEZIALIST
HAGEMANN
HÖVELMARKT * PASSAGE
4794 Hövelhof · Tel. 05257/2344

12 goldene Sportabzeichen

Zum Jahrestag der Gründung der „Behinderten-Sportgemeinschaft" Hövelhof e.V. begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Schlichting im Saale Schiermeyer die Mitglieder mit Partner und Ehrengäste auf das herzlichste.

Als Ehrengäste waren geladen:
Bürgermeister Sallads und Frau, Gemeindedirektor Timmergerg und Frau, Dr. Hogrefe (Sportarzt) und Frau, Dir. d. Salvator Kollegs, Pater Minas, Herr Rudolphi und Frau (Bereitschaftsführer DRK), Herr Mittelberg und Frau (Stellv. Bezirksvorsitzender aus Barntrup), Herr Frummet und Frau (Bezirkssportwart aus Lage), Herr Sawallich und Frau (Bezirkssportwart aus Bad Driburg).

Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens in Gold an folgende Mitglieder: Hubert Brinkmann, Julius Brinkhus, Heinz Bonke, Reinhard Korona, Ferdi Meiwes, Alfons Peitz, Heinz Poll, Heinrich Runte, Michael Schwede, Bernhard Wenk, Heinz Renneke und Heribert Wewer.
Das Jugendsportabzeichen wurde an Andreas Bohnenkamp verliehen. Danach ging es mit der Tanzkapelle „Die Herzbuben" zum gemütlichen Teil über.

Bild ganz links: 1. Vorsitzender H. Schlichting, ganz rechts Bürgermeister H. Sallads, der auch die Urkunden und Abzeichen überreichte.

Imkerei

Der Imker ist so friedlich wie
die kleine Biene — kennst Du sie?
Nicht schlagen, wenn sie emsig summt,
bleib' ruhig, wenn der Imker brummt.
Darfst beiden nicht die Ruhe stör'n,
und schimpfen mögen sie nicht hör'n.

Wer Honig schleckt, sei dankbereit
für diese schöne Köstlichkeit!
Und wo bringt man sein „danke" an?
Beim Bienchen und beim Imkersmann,
weil ohne sie kein Honig wär'
und ohne ihn die Körbe leer.

Auch Nachbars Obst setzt reichlich an.
Den Bienen er's verdanken kann.
Der Allgemeinheit nützet halt
der Bienenstand in Flur und Wald.
Drum laßt bestehen, wo's auch sei,
die lobenswerte Imkerei!

Sie **wissen,** daß Erikaheide nicht trocken werden darf, wenn man viel Freude an ihr haben möchte.
Aber **wußten** Sie auch, daß man es der Erika nicht ansieht, ob sie vor dem Verkauf einmal trocken war?
Bei uns gehen Sie auf Nummer sicher!
Eriken in verschiedenen Größen und Preislagen in rot und weiß, Topfchrysanthemen, Callunen, Gestecke, Schalen, Kränze alles zu Allerheiligen.
moderne Floristik
Beet- und Balkonpflanzen
Friedhofsgärtnerei
Blumen von
Floristin Martina
Gärtnermeister Werner Wozny
Lippstädter Weg 1 · Telefon (0 52 57) 35 81
4815 Schloß Holte-Stukenbrock (Senne)

SUPERZINS: FORD FIESTA, ESCORT, ORION
4,9%
Effektiver Jahreszins für alle neuen Fiesta, Escort, Orion. Keine Bearbeitungsgebühr. Wenn Sie jetzt kaufen. Selbstverständlich gilt dieser Zinssatz auch für Finanzierungen ohne Anzahlung und für alle angebotenen Laufzeiten zwischen 12 und 47 Monaten.
Ein Angebot der Ford Credit Bank.
Ford Falkenrich
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
Hövelhof, Paderborner Str. 32
Tel. 0 52 57/34 74
Ford

Patenkompanie besucht Hövelhof

Vom 23. bis 25. August besuchte die Hövelhofer Patenkompanie aus Augustdorf für drei Tage ihre Patengemeinde Hövelhof. Am Freitag wurde tagsüber auf der Wiese beim Radiogeschäft Kersting an der Bahnhofstraße von den Soldaten eine große Zeltstadt aufgebaut. Um 18.00 Uhr marschierte die Patenkompanie unter Vorantritt des Hövelrieger Spielmannszuges in Hövelhof ein und wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Buschmeier begrüßt. Danach wurden die Soldaten auf die Gastfamilien aufgeteilt, die zahlreich zur Abholung ihrer Gäste erschienen waren.

Obwohl für den Abend dieses Tages auf dem Festplatz nichts geplant war, kamen dennoch viele Hövelhofer Bürger zu den Soldaten. Es entwickelte sich dort eine fröhliche Geselligkeit bis über Mitternacht hinaus, bei der neben anderen Getränken allein 150 Liter Bier ausgeschenkt wurden.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen eines attraktiven Programms, das von den Soldaten zusammen mit Hövelhofer Vereinen und Gruppierungen gestaltet wurde. Es begann um 14.00 Uhr mit einem Kinderfest. Parallel dazu gab es Sportvorführungen sowie Ausstellungen und Demonstrationen der Hövelhofer Feuerwehr, des Malteser Hilfsdienstes, des Deutschen Roten Kreuzes und der Hövelhofer Selbstschutzgruppe. Besondere Aufmerksamkeit bei jung und alt fand eine gemeinsame Rettungsübung von Feuerwehr, Deutschen Roten Kreuz, Malteser Hilfsdienst und Bundeswehr.

Abends wurde das Programm fortgesetzt durch den Plattdeutschen Kreis, der alte Tätigkeiten wie Spinnen und Dreschen sowie lustige Volkstänze vorführte. Das Jugendblasorchester musizierte, der Männergesangverein Hövelsenne erfreute mit seinen Weisen, und die Hövelhofer Jagdhornbläser bliesen ihre Signale. Die Soldaten sorgten für Essen und Trinken, so daß sich bei diesem abwechselungsreichen Programm jeder wohlfühlen konnte. Erst nach Mitternacht fand dieser Tag seinen Ausklang.

Am Sonntag verabschiedete sich die Patenkompanie mit einem Frühschoppen von der Hövelhofer Bevölkerung, ehe die Soldaten ihre Zelte wieder abbrachen und in ihre Kaserne nach Augustdorf zurückkehrten.

Die gesamte Veranstaltung sollte dazu dienen, den Kontakt zwischen der Patenkompanie und der Hövelhofer Bevölkerung zu vertiefen. Der gute Besuch der einzelnen Veranstaltungen und die muntere Geselligkeit, die sich an allen Tagen auf dem Festplatz entfaltete, lassen darauf schließen, daß dieses Ziel erreicht worden ist.

Die besonders für Kinder sehr lehrreiche Demonstration einer Rettungsübung durch den Malteser Hilfsdienst, des Deutschen Roten Kreuzes und der Hövelhofer Feuerwehr fand großen Anklang.

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen

Wir führen auch an allen italienischen, japanischen, deutschen und englischen Autos aus:

- **Kfz.-Reparaturen**
- **Inspektionen**
- **TÜV-Abnahme bei uns im Haus**
- **Unfallschäden mit Leihwagen-Ersatz**
- **Lackierarbeiten preiswert und schnell**
- **Kostenloser Ersatz-Wagen bei Reparatur u. TÜV-Abnahme**

Autohaus Jungeilges

Bielefelder Str., Hövelhof, Telefon 33 63

Große MODEN- und FRISUREN-SCHAU

am 24. Oktober 1985, um 20 Uhr, im Saale Förster

Mitwirkende Firmen:

Frisuren: Ursula Buschmeier, Hövelhof
Herrenmoden: H. Westerwalbesloh, Hövelhof
Braut- und Abendmoden: W. Starp, Kaunitz
Boutique Le Clou: (Wisto-Wigge) Hövelhof und Stukenbrock

Karten im Vorverkauf erhalten Sie bei den mitwirkenden Geschäften. Einlaß: 19 Uhr.
Eintritt: DM 10,–

Neu

MODEMARKT

im

interkauf

4794 Hövelhof · Bielefelder Str. 1

Mode für Damen, Herren und Kinder
zu unverschämt
günstigen Preisen!

Neu

Neu

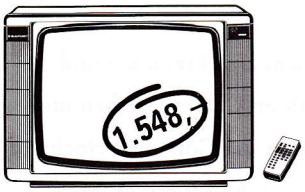
Neu

Aktionswochen zum Hövelmarkt!

vom 30. 9.
bis 13. 10. 1985

Messeknüller zu Tiefstpreisen!

Solange der Vorrat reicht



Blaupunkt Sumatra
67 cm Bild, Stereo,
Kabel-Tuner
mit Fernbedienung
Infolog-Display

Saba T 67 S 81
67 cm Bild, Stereo,
Kabel-Tuner,
Infrarot-Fernbedienung,
mit VIDEO-Text
1.698,–

Color Portable
mit Kabeltuner ..... ab **648,–**

SONY Wi-23
Walkman **89,50**

Radiorekorder ..... Mono ab **99,–**
Stereo ab **148,–**

Orion VH - 666
VHS Videorecorder
Frontlader, Fernbedienung **1.298,–**

Metz Video Typ 9645
VHS Mono
7 x auf 365 Tage, Kabel-Tuner,
Elektr. Kindersicherung
mit VPS
1.798,–

Auslaufmodelle z. B.
Onkyo Systhem R 200
2 x 50 Watt Sinus, Digital-Synthesizer Tuner,
Dolby B & C, Halbautomat. Plattenspieler
2 Jahre Garantie
~~1.525,–~~
jetzt **1.398,–**

Bahnhofstraße 9 · 4794 Hövelhof · Tel. 05257/2205
KERSTING
VIDEO + AUDIO FÜR JEDEN

Altersjubiläen im Monat Oktober 1985

5.10.	Therese Kersting Sennestraße 95	80 Jahre
11.10.	Emma Vieler Franz-Stock-Straße 2	91 Jahre
12.10.	Konrad Junkernheinrich Paderborner Straße 20	80 Jahre
17.10.	Josef Hanhardt Detmolder Straße 92	85 Jahre
25.10.	Klara Fleitmann Rellerriege 5	85 Jahre
26.10.	Theresia Hermneuwöhner Rieger Straße 110	80 Jahre
27.10.	Elisabeth Förster Schloßstraße 20	90 Jahre

SCZEPUREK

lfd. mehrere Sorten guter Speisekartoffeln am Lager

Auch Lieferung ins Haus

Hövelhof-Espeln, Detmolder Str. 13
Tel. 05294/238

Unserer lieben Kegelschwester WALTRAUD
zum 30. Geburtstag alles Gute
Deine Kegelschwestern

Anläßlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT danken wir allen Bekannten und Nachbarn auf das Herzlichste für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Ferdinand Müller und Frau Angela

Hövelhof, Buschriege 45

Statt Karten

Herzlichen Dank für alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die mich zu meinem 80. Geburtstag erfreut haben, an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten.

ELISABETH ESCHEN

Hövelhof, Dr.-Sonnenschein-Straße 54

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die mich zu meinem 85. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Ferdinand Kleinehagenbrock

Von-der-Recke-Straße 11, Hövelhof

Statt Karten

Zu meinem 85. Geburtstag wurde ich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken reichlich bedacht.
Ich bedanke mich recht herzlich bei Verwandten, Nachbarn, Bekannten sowie den Vereinen, Vertretern der Gemeinde und der kath. Kirche.

ELISABETH HERTING

Dullwalsweg 25a, 4794 Hövelhof

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns mit Ihren Glückwünschen und Aufmerksamkeiten unser Fest der Goldenen Hochzeit verschönt haben, sagen wir hierdurch unseren allerherzlichsten Dank.

Franz und Hildegard Luchtenberg

Statt Karten

Herzlichen Dank für alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die mich zu meinem 80. Geburtstag erfreut haben, an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Anna Pollmeier

Hövelhof, Wassermannsweg 49

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Silberhochzeit erfreuten.

Hermann und Resi Johanntokrax

Hövelhof, im August 1985

Herzlich danken wir allen, die unserer lieben Verstorbenen

HERTHA TREECK
+20.8.1985

das letzte Geleit gaben und durch Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Familie Erich Athens

Hövelhof, im September 1985

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das

ERSTE JAHRES-SEELENAMT

am Sonntag, dem 13. Oktober 1985, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.

Im Namen aller Angehörigen:
Helmut Bee

Bernhard Bee

Hövelhof, im Oktober 1985

Bestattungen
Überführungen

ULRICH FÖRSTER
Staumühler Straße 86 · Tel. 33 69
4794 Hövelhof

Das erste JAHRES-SEELENAMT für meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater und Opa

WILHELM HEGEMANN

feiern wir am Samstag, dem 19. Oktober 1985, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.
Zur Mitfeier der heiligen Messe laden wir freundlich ein.

Im Namen aller Angehörigen:
Rosa Hegemann

Hövelhof, Bentlakestraße 21

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

WILLI JESCHALL

durch Wort und Schrift, heilige Messen Kranz- und Blumenspenden sowie das letzte Geleit sagen wir unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Irmgard Jeschall
geb. Meyer

Hövelhof, im September 1985

Das 30-tägige Seelenamt ist am Samstag, dem 12. Oktober, um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.

DUNSCHEN
Moderne Grabmale
Hövelhof
05257/3653 u. 1482

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Freundschaft und Anerkennung meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel entgegengebracht wurde. Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die wir erhalten haben, danken wir herzlich.

Heinrich Meier
+ 9.9.1985

Im Namen aller Angehörigen:
Paula Meier

Das 30-tägige Seelenamt ist am Samstag, dem 12. Oktober, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.

Beerdigungsinstitut
SIMON-RELARD

Erledigung sämtl. Formalitäten – Überführungen
Sarglager – Trauerdekorationen und Drucksachen

Hövelhof, Lerchenstraße 7 – Tel. 05257/2672
Pb.-Elsen, Hollandweg 8 – Tel. 05254/67562

Informationen

Übungsabende der
Jagdhornbläser Hövelhof
Montag, den 7., 14., 21.+28.10.85, jeweils pünktlich um 20.00 Uhr im Saal Förster.
Am 12. Oktober treffen sich die Bläser um 19.15 Uhr zur Ausrichtung des diesjährigen Jägerballs in Uniform.

Zum 2. Mal Pokalsieger

Wir freuen uns, allen Freunden und Lesern mitteilen zu können, daß die Hövelhofer Jagdhornbläsergruppe beim 4. Ostwestfälischen Bläserschießwettbewerb den 1. Preis erringen konnte. Somit konnten die Bläser den Pokal und Urkunde zum 2. Mal mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Jägerball

Am Samstag, dem 12. Oktober 1985, findet im Saal Förster der diesjährige Hegeringball statt.
Alle Mitglieder sowie deren Freunde und Bekannte sind hierzu herzlichst eingeladen. Ab 19.30 Uhr wird eine flotte Tanzkapelle für Stimmung sorgen. Hegeringleiter Johannes Sander will auch in diesem Jahr für ein Überraschungsprogramm sorgen.

Kreuzbund e.V.

Helfergemeinschaft für Suchtkranke lädt Betroffene und Angehörige ein zu den am 9. und 23.10.1985 stattfindenden Gesprächsrunden jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Auskunft unter Tel. 2126 – 2363 – 4963

Wandern

13.10. - Wanderung auf dem E 1 Fuhrberg-Reese. Anmeldung im Kulturamt der Gemeinde erforderlich. Abfahrt: 7.30 Uhr ab Rathaus.

Hilfe für Lateinamerika

Altpapierannahme ist am 5.10.1985 in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr an der Kohlenhandlung Buschmeier-Pape durch Mitglieder der Kolpingfamilie Hövelhof. Bündel bitte fest und kreuzweise verschnüren. Danke!

Kath. Frauengemeinschaft

Schwimmen in Bad Westernkotten
Montag, 7. Oktober 1985 - Abfahrt 13.50 Uhr ab Reker, 14.00 Uhr ab Rathaus.
Dienstag, 15. Oktober 1985 - Abfahrt 8.15 Uhr ab Reker 8.20 Uhr ab Rathaus. Auskunft unter Tel. 3807.

VdK – Ortsgruppe Hövelhof

Anläßlich einer Versammlung des VdK wurde der 1. Vorsitzende, Theo Rodehutscord, für seine Verdienste vom Landesverband geehrt. Die Auszeichnungen wurden ihm durch den Kreisvorsitzenden Kam. Büthe in Form einer Medaille und Urkunde überreicht. Für seinen Einsatz und seine Mühen danken ihm der Vorstand und seine Mitglieder. – Wir gratulieren - VdK Hövelhof.

Feuerwehr

Nächster Dienstabend am 11.10.1985 – 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Thema: Feuerlöscher

DRK

Dienstzeiten der Bereitschaft
Dienstag, 8.+22.10, jeweils um 20.00 Uhr im DRK-Heim

Dienstzeiten des JRK
Gruppe 1
7., 15., 21.+29.10., jeweils von 17.00-19.00 Uhr im DRK-Heim
Gruppe 2
3., 10., 17., 24.+31.10., jeweils von 17.00-18.00 Uhr im DRK-Heim

Lehrgang über „Sofortmaßnahmen am Unfallort"
am Samstag, dem 12.10.1985. Beginn: 14.00 Uhr im DRK-Heim, Bahnhofstraße 16. Dieser Lehrgang umfaßt 3 Doppelstunden. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von DM 20.–

Lehrgang über „Erste Hilfe"
Der DRK-Ortsverein Hövelhof beginnt am Montag, dem 21. Oktober 1985, 20.00 Uhr im DRK-Heim in Hövelhof, Bahnhofstraße 16, mit einem Kursus in „Erste Hilfe" bei Notfällen. Dieser Kursus zeigt den Teilnehmern, wie die Erste Hilfe bei verunglückten oder schwer erkrankten Personen richtig durchgeführt wird. Dieser Kursus ist kostenlos und eignet sich für Führerscheinbewerber aller Klassen.

Sonderdienste
4.-6.10.1985 Hövelmarkt
12.10.1985 Bezirksfaustballturnier
18.-20.10.1985 Reitturnier

Malteser-Hilfsdienst

Jugendgruppe
1., 10., 16., 24.+30. Oktober 1985, jeweils um 17.30 Uhr im HOT
Sanitätszug - Transport
8., 26. Oktober 1985, 19.30 Uhr im HOT

Der Malteser-Hilfsdienst e.V. Hövelhof möchte sich auf diesem Wege bei der Hövelhofer Bevölkerung für die gespendeten Altkleider bedanken. Ein besonderer Dank gilt jedoch auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Gleichzeitig möchten wir Sie bitten, auch in Zukunft für unser Lager zu spenden.

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung des Gesundheitsamtes in Hövelhof findet am Montag, dem 14.10.1985, um 14.30 Uhr in der Kirchschule, Dr.-Sonnenschein-Str., statt.
Die kostenlose Beratung und Untersuchung soll in erster Linie mit dazu beitragen, Entwicklungsstörungen und Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern rechtzeitig zu erkennen. Außerdem werden den Eltern Ratschläge zur richtigen Pflege und Ernährung des Kindes gegeben.

Impfungen

Die Sprechstunde für die kostenlose Diphterie/Tetanus- und Masern/Mumps-Impfung wird jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gesundheitsamt, Aldegreverstr. 10-14, 4790 Paderborn, durchgeführt.
Die Diphterie/Tetanus-Impfungen können Kinder ab dem 4. Lebensmonat bekommen. Die Masern/Mumps-Impfung wird bei Kindern vom 16. Lebensmonat bis zum 5. Lebensjahr durchgeführt.

Klönabend

Junge Frauen und Mütter treffen junge Frauen jeden ersten Dienstag im Monat. Jede ist willkommen, die Interesse hat, Kontakte zu knüpfen, Gedanken auszutauschen und zu klönen Der nächste Abend findet am Dienstag, dem 1.10.1985, von 20.00-22.00 Uhr im kath. Pfarrheim Hövelhof statt.

KLEINANZEIGEN

Suche 1 X wöchentlich Putzhilfe. Tel. 3369

Puch Maxi N, Bj. 82, ca. 5000 km gel. Zustand optisch u. technisch 1 A.
Preis: DM 600,- mit Versicherung. Tel. 05257/3687

Bürokraft, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht Halbtagsstelle.
Tel. 2608

Einf.-Haus, ca. 70 qmWohnfläche, mit Garten in Hövelhof zu vermieten.
Tel. 05257/2302

Dachwohnung, 3 Zi., Kü., Bad, zum 1.11.85 in Hövelhof zu vermieten (80 qm)
Tel. 05257/1042

Gutes abgelagertes Kaminholz preisgünstig abzugeben.
Tel. 3904

Omoriken serbische Fichte preisgünstig abzugeben.
Tel. 1333

20jährige Schülerin sucht nachmittags eine Stelle als Kinderbetreuerin oder Raumpflegerin. Tel. 4274

Fäkalienpumpe für 1,80 m Tiefe - DM 350,- zu verk.
2 Wagenräder je DM 50,- zu verk. Schmeichel, Heidebruch 17 – Hövelhof-Riege.

Suche guterhaltenen Kohlebei stellherd. Tel. 2348

Kaufe wieder Eicheln und Kastanien für die Wildfütterung.
Annahme: Freitags ab 16 Uhr
Samstag: 9-15 Uhr.
Rudolf Meier, Birkenweg 33a
4794 Hövelhof

Sozial-Wohnung in Hövelhof Ortsmitte, ab sof. zu verm.
Tel. 3338

Volksbildungswerk e.V.

Zu folgenden Kursen werden noch Anmeldungen in der Geschäftsstelle des VBW, Rathaus, Zi. 2, entgegengenommen:
2.10. Französisch III b
10.10. Ideen und Anregungen zur Gestaltung eines Kindergeburtstages, Kurs II
14.10. Englisch II
14.10. Französisch I
14.10. Französisch II b
15.10. Biologisch gärtnern
17.10. Rechnen I
17.10. Rechnen II
Terminänderung:
17.10. Häkeln für Anfänger und Fortgeschrittene - 8 Abende -
17.10. Wir fertigen Wandbilder aus Fliesen, Gewürzen und Trockenblumen; weiterer Abend: 24.10.
14.11. Wir arbeiten mit Salzteig, Kurs II - 3 Abende

HOT-Programm im Oktober

Die Öffnungszeiten im HOT sind geändert worden.
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat ist das HOT von 14.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. An diesen Tagen ist von 15.00-17.30 Uhr wieder Mini-Theke. An dem darauffolgenden Montag ist das HOT geschlossen.
Jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.30 Uhr findet die Jugend-Disco statt.
Von Montag bis Freitag ist im HOT Hausaufgabenbetreuung.
7.10.1985 - Fahrt zur Zonengenzen und in die Therme nach Kassel. Abfahrt um 8.15 Uhr an der Kirche.
18.10.1985 - Von 19.30 bis 23.00 Uhr Nachtwanderung durch den Hövelhofer Wald mit Imbiß und Lagerfeuer. Anmeldung im HOT. Es wird ein Unkostenbeitrag von DM 3,– erhoben.
25.10.1985 - Spaghetti-Abend im Jugendcafe - 19.30 bis 21.00 Uhr – Portion DM 2,–
Zu weiteren Auskünften sind die HOT-Mitarbeiter unter der Rufnummer 2388 immer bereit. Kursprogramme sind im HOT-Büro erhältlich.

NOTRUFE

Telefonanschlüsse für Notfälle	
Notruf Hövelhof	110
Polizeisposten Höv.	2700
Feuerwehr Höv.	112
Feuerwehr für Ruf aus Espeln	112
Malteser Hilfsdienst Hövelhof	3380

Apotheken-Notdienst

Eichen-Apotheke	2900
Ems-Apotheke	2345
Senne-Apotheke	3284

Senne-Apoth.	6.-12.10.
Eichen-Apoth.	13.-19.10.
Ems-Apoth.	20.-26.10.
Senne-Apoth.	27.10.-2.11.

Tierärztlicher Notfalldienst

Dr. Kluge	05257/5505
G. Becker	05250/50920
Dr. Massmann	05250/8644
Dr. Schmack	05250/8447

Ärztlicher Notdienst

Dr. Aechter	1491
Dr. Büssemaker	2948
Dr. Hogrefe	2417
Dr. Rox	2229
U. Wolff	2424

Dr. Aechter	2.10.
Dr. Rox	4.-6.10.
Dr. Rox	9.10.
U. Wolff	11.-13.10.
U. Wolff	16.10.
Dr. Hogrefe	18.-20.10.
Dr. Hogrefe	23.10.
Dr. Büssemaker	25.-27.10.
Dr. Büssemaker	30.10.

Zahnärzte

S. Adamski	Tel. 5494
M. Emekli	Tel. 2360
Dr. Marxkors	Tel. 3280
Dr. Walz	Tel. 4990

Homöopathische Praxis

B.M Mehrhorn	Tel. 2899

Die nächste Hövelhofer Rundschau erscheint am 30. Okt. 85

PRAXIS-ERÖFFNUNG
am 1. Oktober 1985
Dr. med. Martina Franke
Ärztin für Allgemeinmedizin
Hövelmarkt 10, 4794 Hövelhof
(Eingang über Parkplatz Bahnhofstr.)
Telefon (0 52 57) 14 20
Sprechstunde: Mo.-Fr. 9.00-11.00 Uhr
15.30-17.30 Uhr
außer mittwochnachmittags und nach Vereinbarung

Der Förderverein der Franz Stock Realschule informiert:

Am Dienstag, dem 22. Oktober 1985 findet in der Gaststätte „Zur Alten Post" in Hövelhof eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr.
Tagesordnungspunkte:
Allgemeine Information - Vorstandswahlen - Verschiedenes
Der Vorstand würde sich freuen, wenn möglichst alle Mitglieder teilnehmen.

Treffpunkt der AA-Gruppe jeden Montag 20.00 Uhr im HOT

Hövelhofer Rundschau
Auflage 3800
Annahmestelle für Anzeigen und Berichte
E. Pache, Schloßstr. 21, 4794 Hövelhof, Tel. 05257/2438
Redaktions- und Anzeigenschluß: 15. jeden Monats
Für den redaktionellen Teil zeichnet verantwortlich der Vorstand des Verkehrsvereins Hövelhof e.V.
Geschäftsstelle:
Ferdinandstr. 1, 4794 Hövelhof, Tel. 05257/2451
Konto 10012771 Sparkasse Hövelhof
Druckerei E. Pache, Hövelhof

HERBST / WINTER '85

MODEN SCHAU

Machen Sie mit uns einen Bummel durch die neue Mode-Saison – erleben Sie mit uns 150 Min.

NON-STOP-MODE

Präsentiert von Mannequins und Dressmen der internationalen Modebranche.

Verlosung von Einkaufsgutscheinen

(Ihr Glückslos ist Ihre Eintrittskarte)

Wo? In der Schützenhalle in Stukenbrock

Wann? Am 10. Okt. 1985

Beginn: 20 Uhr · Einlaß: 19 Uhr · Eintritt: DM 10,–

Vorverkauf in allen beteiligten Geschäften bei der Volksbank und bei der Fa. WISTO-WIGGE, Hövelhof.

RAMSEL HERRENMODEN
HÖVELHOF · ZUR POST 23

Le Clou
MODE FÜR SIE
PARFÜMERIE
Stukenbrock · Hauptstr. 30

ramsel optik
HÖVELHOF · ALLEE 27

Blumenstudio
Kerstingjohänner
Stukenbrock · Ottenheide 1